



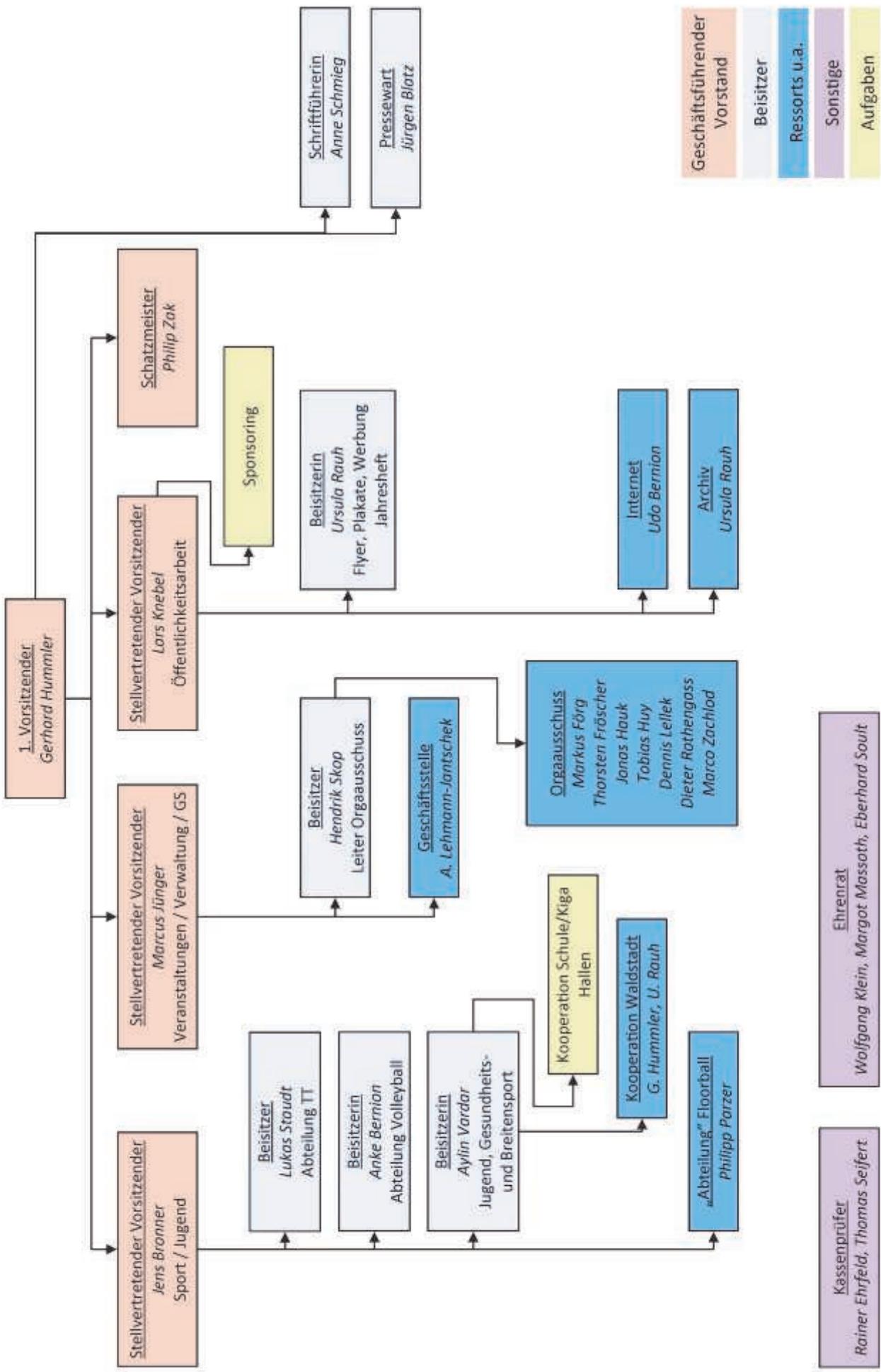
VfB 1967 Mosbach-Waldstadt e.V.

**Jahresheft
2021**



Vorstand 2021 (v. l.): A. Bernion, T. Huy, U. Rauh, J. Bronner, A. Vardar,
A. Schmiege, G. Hummler, Ph. Zak, M. Jünger, J. Blatz, L. Knebel

Organigramm VfB 1967 Mosbach-Waldstadt e.V.



- Geschäftsführender Vorstand
- Beisitzer
- Ressorts u.a.
- Sonstige
- Aufgaben

Der Verein

VfB 1967 Mosbach-Waldstadt e.V.

Postanschrift

Tarunstraße 84
74821 Mosbach

Geschäftsstelle

Anja Lehmann-Jantschek

Hirschstraße 10

74821 Mosbach

Mail: geschaefsstelle@vfb-mosbach-waldstadt.de

Tel: 06261 918688

Internet und Mail

www.vfb-mosbach-waldstadt.de

info@vfb-mosbach-waldstadt.de

Bankverbindung

Sparkasse Neckartal-Odenwald

IBAN: DE45 6745 0048 0003 0232 64

BIC: SOLADES1MOS



Liebe Leserinnen und Leser,

bitte beachten Sie die Inserate in diesem Heft.

Herzlichen Dank

den Firmen, die mit ihrer Anzeige unsere Vereinsarbeit unterstützen.

Eine Liste der Inserenten finden Sie auf Seite 84.

Inhalt

Vorwort	4
Das liebe Geld	6
Mitgliederversammlung 2021: Protokoll und Presse	9
Jahresbericht zur Mitgliederversammlung 2022	15
Vorstandsmitglieder	20
Mitgliederentwicklung und neue Mitglieder	24
Kooperation „Gemeinsam für Waldstädter“	27
Trainingsangebot	38
Eltern-Kind-Turnen	40
Kindertanzen	42
ZUMBA® Fitness	43
Wirbelsäulengymnastik	44
Frauengymnastik, Callanetics	46
Langjährige Übungsleiterinnen	47
Wirkungsgymnastik, Gymnastik auf Stühlen	51
Floorball - Erwachsene	52
Floorball - Jugend	53
Badminton	54
Volleyball - Freizeit	55
Volleyball - Damen II	56
Volleyball - Damen I	58
Volleyball - Herren	60
Tischtennis - Kooperationen mit Kindergärten und Schule	62
Tischtennis	64
„Über den Werth des Turnens“	68
Mosbacher Stadtlauf	70
Pfadfinder Waldstadt	71
Organisationsausschuss	74
Vereinssponsoring	77, 82
Waldstadtturnhalle	78
Übungsleiterinnen und Übungsleiter gesucht	80
Inserenten	84
Ehrungen	85

vb-mosbach.de

**Nicht nur im Sport
enorm wichtig:
Rückendeckung.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Daumen drücken, mitfiebern und füreinander da sein - ohne Leidenschaft keine Spitzenleistung: Das gilt im Sport wie für unsere Genossenschaftliche Beratung. Wir wünschen unserem Team viel Erfolg.

**Volksbank eG
Mosbach**



Vorwort

Liebe Mitglieder und Freunde des VfB Mosbach-Waldstadt,

wie wichtig die Herausgabe unserer Jahreshfte ist, das hat sich in Zeiten der Corona-Pandemie in besonderer Weise gezeigt.

So konnten wir durch die Beiträge im Heft trotz abgesagter bzw. verschobener Mitgliederversammlungen alle Mitglieder ausführlich über das sportliche und gesellige Geschehen in unserem Verein informieren.

Wir hoffen sehr, dass unsere für den 25. März 2022 geplante Mitgliederversammlung – unter welchen Corona-Bedingungen auch immer – stattfinden kann.

Auch über das abgelaufene VfB-Jahr 2021 gibt es trotz mancher sportlichen Einschränkungen immer noch genügend zu berichten. Mit Unterstützung durch die Vorstandsmitglieder, Übungsleiter/innen und Trainer/innen konnte Ursula routiniert und äußerst versiert wieder ein sehr ansprechendes Jahreshft 2021 für Sie zusammenstellen. Dafür unser herzlicher Dank an Dich, Ursula.

Alle Trainings- und Übungsgruppen des Wettkampf-, Freizeit- und Gesundheitssports, die in der Halle trainieren, konnten ab Frühjahr 2021 bis in den November hinein wieder wie gewohnt trainieren, erst dann verschärfte sich die Lage erneut.

Doch manche Sportgruppen haben sich einfach mit Training im Freien statt in der Halle „über Wasser gehalten“ und so Bewegung in der Gemeinschaft erlebbar gemacht.

Unsere Kooperationsangebote fanden ebenfalls ausschließlich im Freien statt.

Leider mussten wie schon in 2020 auch im Berichtsjahr unsere bei vielen Waldstädtern sehr beliebten Veranstaltungen erneut abgesagt werden. Unser Orgateam steht aber bereits voller Tatendrang in den Startlöchern und hofft, in 2022 mit einer Veranstaltung am Schulplatz zum 1. Mai durchstarten zu können.

Besonders danken möchten wir an dieser Stelle allen Inserenten und Sponsoren, die uns in dieser schwierigen Zeit weiterhin die Treue gehalten haben - und einigen, die trotz dieser schwierigen Zeiten sogar neu dazugekommen sind.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und bleiben Sie unserem VfB gewogen.

Ihr

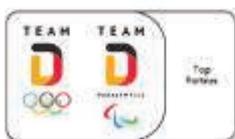
Gerhard Hummler
1. Vorsitzender



Von Anfang an gemeinsam.

Weil's um mehr als Medaillen geht: Wir fördern Spitzen- und Breitensportler:innen – vom ersten Training bis zum Treppchen.

mehralsgeld.sparkasse.de/sportfoerderung



Weil's um mehr als Geld geht.

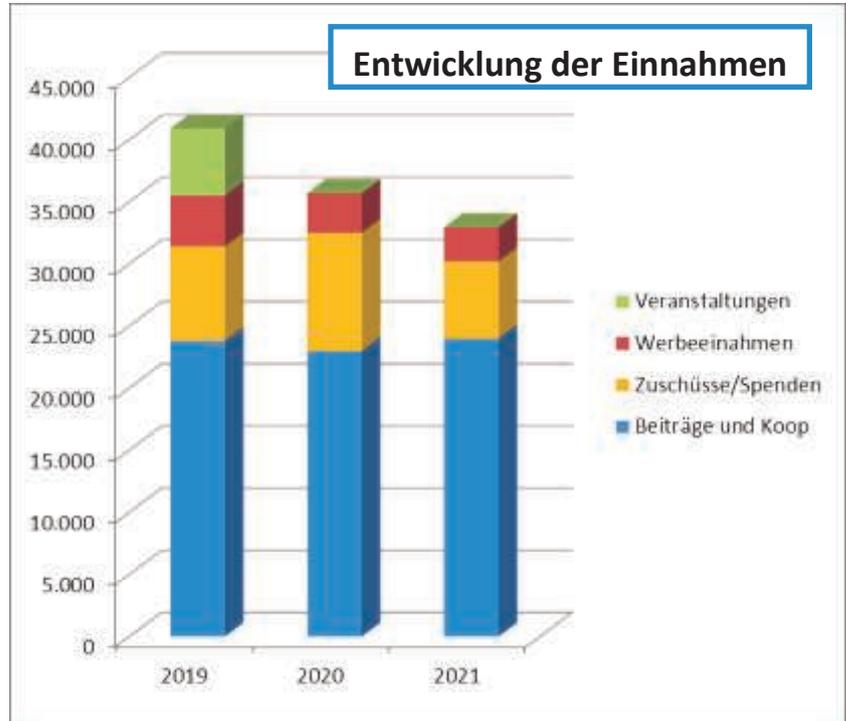


**Sparkasse
Neckartal-Odenwald**

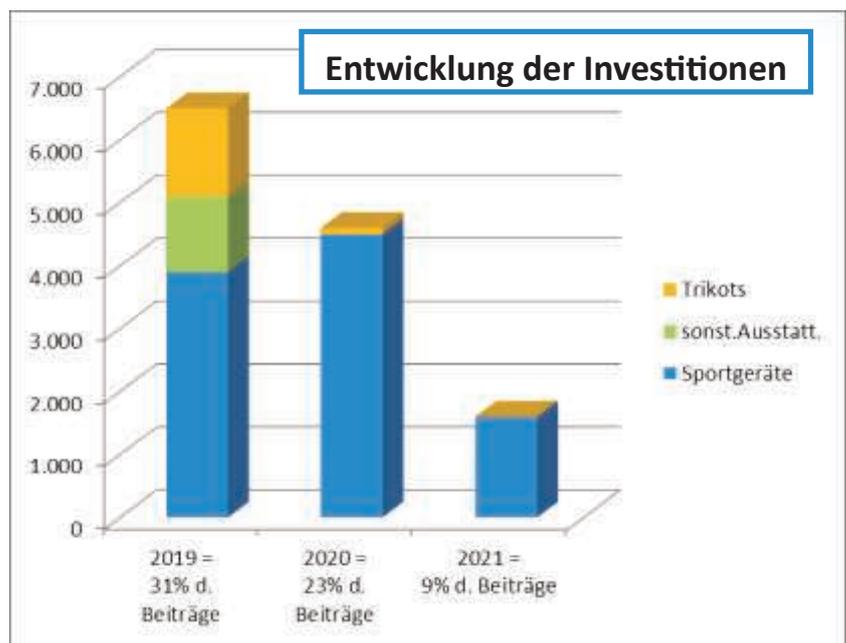
Das liebe Geld

Auch das Jahr 2021 wurde durch die Coronaauswirkungen überschattet. Wie sich die Finanzzahlen in unserem VfB im Jahr 2021 entwickelt haben, wird anhand der folgenden aussagekräftigen Grafiken und kurzen Erläuterungen dargestellt.

Die **Einnahmen** sind im Vergleich zum Vorjahr etwas gesunken. Wie bereits im Jahr 2020 liegt dies an den fehlenden Einnahmen aus Veranstaltungen. Ebenfalls war die Summe der erhaltenen Spenden im Vergleich geringer. Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Kooperationen ist weiterhin konstant.

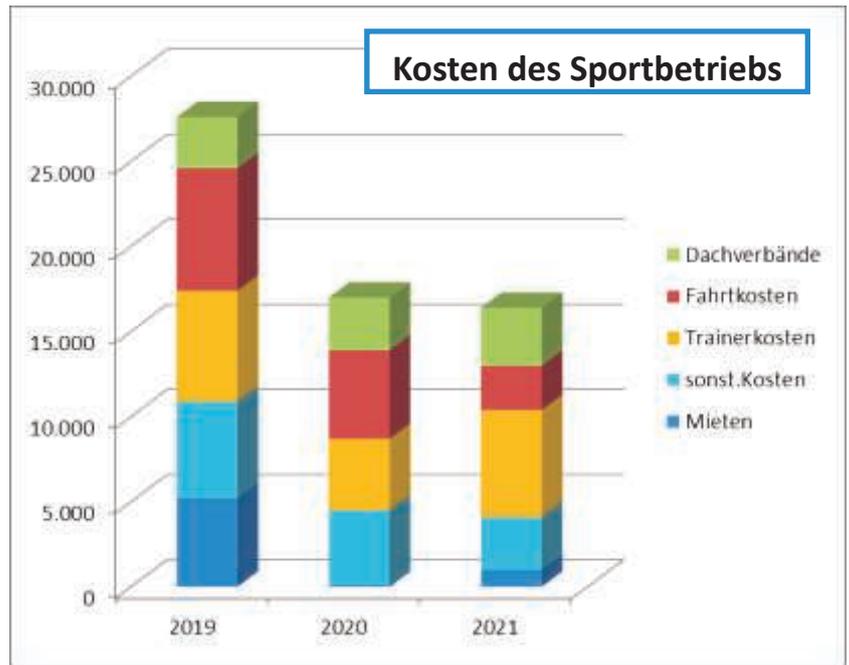


Die **Ausgaben** für Investitionen wurden nochmals deutlich heruntergefahren. Lediglich im Bereich der Wettkampfsportarten wurden größere Aufwendungen getätigt.

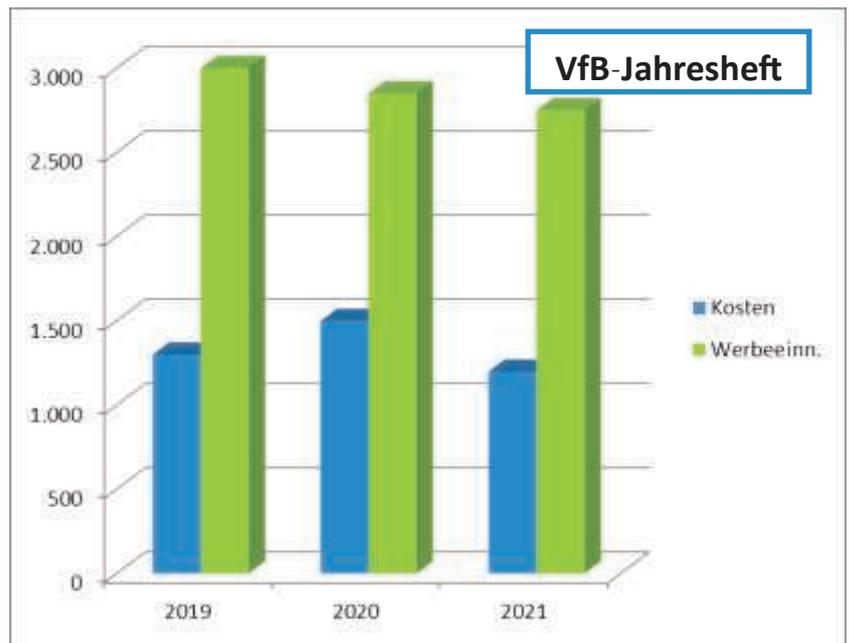


Das liebe Geld

Die **Kosten des Sportbetriebs** sind auf einem ähnlichen Level wie im Vorjahr. Coronabedingt musste erneut ein großer Teil des Sport- und Wettkampfbetriebs ausfallen. Dadurch reduzieren sich insbesondere die Aufwendungen für Fahrtkostenerstattungen. Zudem wurden die sonstigen Kosten weiter gemindert. Zur deutlichen Entlastung der Kosten hat die Stadt Mosbach auch für das Jahr 2021 auf die Hallenjahresmiete verzichtet.



Der Überschuss durch das VfB-Jahresheft war wie üblich sehr positiv. Aufgrund der weiterhin begrenzten Kontaktmöglichkeiten ist uns die VfB-Info sehr wichtig, um alle Mitglieder über die präsenten Themen in unserem Verein zu informieren. Der Überschuss aus den Werbeeinnahmen kommt der gesamten Vereinsarbeit zu Gute.



Fazit: Das Jahr 2021 wurde stark durch Corona geprägt. Unser VfB ist jedoch finanziell sicher aufgestellt. Wir hoffen auf eine Besserung der allgemeinen Lage im Jahr 2022. Ich möchte mich bei jedem Mitglied bedanken, welches uns trotz der schwierigen Zeit die Treue hält und hoffe, dass wir bald wieder unser breites Sportangebot und unsere Aktivitäten uneingeschränkt durchführen können.

In der für Ende März geplanten Mitgliederversammlung werde ich genauere Informationen für das Jahr 2021 präsentieren.

*Ihr Philip Zak
Schatzmeister*

vielerlei

Dienstleistungen

Hammerweg 54
74821 Mosbach

Fon: 06261 69126

info@vielerlei-mosbach.de
www.vielerlei-mosbach.de



Zäune & Tore

Verkauf & Montage

Gartenpflege

Baumfällarbeiten

u.v.m.

Zuverlässig, pünktlich, vielseitig.



vielerlei



Mitgliederversammlung 17. September 2021

Protokollauszug Mitgliederversammlung 17. September 2021

Begrüßung

Gerhard Hummler eröffnet die Sitzung um 19:10 Uhr und begrüßt die anwesenden Vorstands- und Vereinsmitglieder im Clubheim des TC-Waldstadt. Dank geht an Wolfgang Klein, stellvertretend für Harald Wild, anlässlich der Bereitstellung der Tennishütte.

Als Ehrenmitglieder des Vereins werden Wolfgang Klein und Thomas Seifert begrüßt. Ferner nimmt Peter Stumpf, 1. Vorsitzender des TV Mosbach sowie Mitglied und Sponsor des VfB, an der Sitzung teil.

Die Corona-Pandemie hat nicht nur den Sportbetrieb lahmgelegt, auch das komplette Vereinsleben stand seit März 2020 über weite Strecken des Jahres still. Aufgrund der von Bund und Land BW erlassenen Corona-Verordnungen mussten wir im letzten Jahr die für den 30.03.2020 angesetzte Mitgliederversammlung absagen und auch die für den 26.03.2021 geplante Mitgliederversammlung – obwohl gem. unserer Satzung im ersten Quartal vorgesehen - auf den heutigen Tag verschieben. Generell ist anzumerken, dass der Gesetzgeber prinzipiell nicht verbindlich vorschreibt, einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung abzuhalten. Eine Absage der Mitgliederversammlung, obwohl dies in der Vereinssatzung vorgeschrieben ist, wäre somit kein Verstoß gegen etwaige gesetzliche Regelungen, sondern nur gegen die eigene Vereinsatzung.

Da wir uns lediglich an die behördlichen Vorgaben gehalten haben, die im letzten Jahr ebenso wie zu Beginn dieses Jahres Versammlungen in größerem Rahmen streng untersagt haben, blieb uns letztlich keine andere Wahl.

Abgesehen vom Zeitpunkt dieser Mitgliederversammlung ist die Einladung satzungsgemäß und fristgerecht erfolgt. Laut § 9 Nr. 1 unserer Satzung ist jede ordnungsgemäß einberufende Mitgliederversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Es sind 24 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Protokollführerin ist die Schriftführerin Anne Schmiegl.

Die Tagesordnung liegt jedem Anwesenden vor. Dabei wurden alle satzungsgemäß vorgegebenen Punkte der im letzten Jahr ausgefallenen Mitgliederversammlung zusätzlich mit aufgenommen. Es liegen keine Anträge vor, deshalb entfällt der entsprechende Tagesordnungspunkt. Der Vorsitzende geht entsprechend der Tagesordnung vor, da keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorliegen.

Die Versammlung gedenkt den seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Maria Brinkmann, Hartmut Schrimm, Isolde Bembenek, Werner Villinger, Gisela Haas und Liselotte Sans.

Jahresbericht 2019 und 2020 mit Aussprache

Die ausführlichen Jahresberichte des 1. Vorsitzenden wurden bereits in den im März 2020 bzw. im März 2021 versandten Jahresheften 2019 und 2020 veröffentlicht und werden nicht nochmals vorgetragen. Hierbei konnten sich die Mitglieder bereits ein umfassendes Bild über das Vereinsgeschehen machen. Unser VfB-Heft wird sehr gut angenommen. Großer Dank und Anerkennung geht für diese phantastische Leistung, gerade in der Pandemie-Zeit, an Ursula, die erneut mit großem Einsatz die Jahreshefte zusammengestellt hat.

Mitgliederversammlung 17. September 2021

Ebenso geht der Dank des 1. Vorsitzenden an alle Inserenten und Sponsoren, die uns auch in der Pandemie die „Treue gehalten“ haben. Hervorzuheben sei die Spende der Volksbank Mosbach für drei Tischtennisplatten.

Peter Stumpf erläutert das Vereinssponsoring mit „Kfz-Technik Stumpf GmbH“ anhand eines anschaulichen Flyers.

Gerhard Hummler geht auf den Status quo der Sanierung der Waldstadthalle ein.

Berichte der Übungsgruppen und Wettkampfsportarten entfallen, da kaum etwas stattgefunden hat.

Der 1. Vorsitzende dankt den Übungsleiter/innen und Trainer/innen ebenso den Abteilungsleiter/innen Anke Bernion (Volleyball), Jens Bronner (Tischtennis), Philipp Parzer (Floorball) und Bärbel Gaukel (Gymnastik) für ihren ehrenamtlichen Einsatz für unseren VfB. Bei seinen Vorstandskollegen/innen bedankt er sich ebenfalls für die gute Arbeit und die gute Zusammenarbeit.

Die Jahresberichte werden zur Diskussion gestellt.

Bericht des Schatzmeisters

Philip Zak berichtet allgemein verständlich per Power Point vom finanziellen Stand des Vereins, getrennt für die Jahre 2019 und 2020. Per 31.12.2019 wird eine Vermögensreduzierung von 1.258,96 € ausgewiesen. Per 31.12.2020 wird ein Vermögenszuwachs von 5.513,77 € ausgewiesen.

Es werden nachfolgend - getrennt nach den Jahren 2019 und 2020 - einzelne Posten beispielhaft erläutert: Bei den Einnahmen: Mitgliedsbeiträge, Werbung, Kooperation, Zuschüsse (Sportbund, NOK, Stadt Mosbach), Spenden.

Bei den Ausgaben: Investitionen in Sportgeräte, Anschaffung von Trikots, Hallenmieten, Beiträge an Fachverbände, Versicherungen, Kosten für Trainer und Übungsleiter, Fahrtkosten, Fortbildungen, Spielerpässe und (sehr überschaubare) Verwaltungskosten.

Alle Einnahmen und Ausgaben werden in mehreren Tabellen detailliert dargestellt.

Durch weitere Schaubilder zeigt Philip die Mitgliederentwicklungen für die Jahre 2019 und 2020. Des Weiteren geht er auf die Entwicklungen der einzelnen Sportarten, die Mitgliederbewegung unter Berücksichtigung von Ein- und Austritten im Laufe der Jahre ein. Stand per 31.12.2019 – 654 Mitglieder, Stand per 31.12.2020 – 625 Mitglieder. Hier ist coronabedingt ein moderater Rückgang zu verzeichnen.

Gerhard dankt (Applaus der Versammlung) Philip auch im Namen der Versammlung für die umfangreiche Berichterstattung und die sehr gute Arbeit.

Bericht der Kassenprüfer für die Geschäftsjahre 2019 und 2020

Rainer Ehrfeld lobt die Arbeit des Schatzmeisters und bescheinigt eine tolle, einwandfreie Buchhaltung. Die Kasse wurde am 28.02.2020 für das Jahr 2019 und am 26.09.2021 für das Jahr 2020 durch Kurt Hupp und Rainer Ehrfeld geprüft. Alle Einnahmen und Ausgaben wurden durch Belege ordnungsgemäß nachgewiesen; die Einnahmen wurden vollständig erhoben und die Ausgaben erfolgten satzungsgemäß aufgrund entsprechender Verträge, Vereinbarungen oder Beschlüsse.

Dem Schatzmeister wird eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt. Die Kassenprüfer empfehlen die Genehmigung der Rechnungsabschlüsse für 2019 und für 2020.

Mitgliederversammlung 17. September 2021

Genehmigung der Rechnungsabschlüsse 2019 und 2020

Der Kassenprüfer Rainer Ehrfeld beantragt die Genehmigung der Rechnungsabschlüsse für 2019 und 2020. Beide Rechnungsabschlüsse werden per Handzeichen einstimmig genehmigt.

Entlastung der Vorstandschaft für 2019 und 2020

Peter Stumpf erklärt sich bereit, die Entlastung des Vorstands vorzunehmen. Er lobt die überaus engagierte Arbeit der vergangenen zwei Jahre und empfiehlt der Versammlung die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung wird per Handzeichen für beide Jahre einstimmig erteilt.

Neuwahl der Vorstandschaft

Anwesend sind 24 stimmberechtigte Vereinsmitglieder. Offen kann abgestimmt werden, wenn nur ein Wahlvorschlag vorliegt und kein Mitglied dagegen ist. Alle sprechen sich für eine öffentliche Abstimmung aus. Peter Stumpf leitet die Wahl.

Als einziger Kandidat für den Posten des ersten Vorsitzenden wird der bisherige erste Vorsitzende Gerhard Hummler vorgeschlagen und, da keine Einwände bestehen, per Handzeichen einstimmig bei 1 Enthaltung gewählt.

Die weiteren Wahlen leitet anschließend der neu gewählte erste Vorsitzende Gerhard Hummler. Alle weiteren Wahlen erfolgen per Handzeichen, da jeweils nur ein/e Kandidat/in antritt und niemand gegen eine offene Abstimmung ist.

Als Schatzmeister wird Philip Zak vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Als stellvertretende Vorsitzende werden jeweils einzeln Jens Bronner, Marcus Jünger und Lars Knebel vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Damit ist der in der Satzung vorgesehene geschäftsführende Vorstand komplett.

In den Gesamtvorstand werden zusätzlich nacheinander und jeweils als einzige Kandidaten/in offen und einstimmig gewählt: Als Schriftführerin Anne Schmiegl, als Vorsitzender des Fest- und Organisationsausschusses Tobias Huy, als Beisitzerin Ursula Rauh, (Schwerpunkt: Flyer/Plakate/Werbung), als Pressewart Jürgen Blatz, als Beisitzerin Aylin Vardar (Schwerpunkt: Jugend und Gesundheits-/Breitensport), als Beisitzerin Anke Bernion (Schwerpunkt: Volleyball).

Folgende Mitglieder werden vom Vorsitzenden des Organisationsausschusses vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig bestätigt: Markus Förg, Thorsten Fröschner, Jonas Hauk, Dennis Lellek, Hendrik Skop, Dieter Rothengass und Marco Zachlod.

Wahl des Ehrenrats

Die Bestimmungen in der Satzung zum Ehrenrat werden kurz erläutert.

Als Kandidat/in für den Ehrenrat werden Wolfgang Klein, Margot Massoth, Eberhard Soult (die beiden zuletzt Genannten in Abwesenheit; die Bereitschaft, zu kandidieren und im Falle der Wahl dieses Amt anzunehmen, liegen jeweils vor) vorgeschlagen. Es wird im Block abgestimmt. Alle drei Personen werden einstimmig gewählt.

Wahl der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer werden Rainer Ehrfeld und Thomas Seifert vorgeschlagen. Es wird im Block abgestimmt. Beide werden einstimmig gewählt.

Mitgliederversammlung 17. September 2021

Ehrungen und Verabschiedungen

Gerhard Hummler dankt allen, die heute geehrt werden, für ihren Einsatz in der Vereinsarbeit und/oder ihrer Treue zum Verein.

Die Vereinsehrennadel in Bronze plus Urkunde erhalten für 8 Jahre Ehrenamt: Judith Schlayer und Thorsten Fröscher. Die Vereinsnadel in Silber plus Urkunde erhält für 15 Jahre Abteilungsleitertätigkeit Tischtennis: Jens Bronner.

Verabschiedungen: Kurt Hupp (50 Jahre Kassenprüfer), Judith Schlayer (8 Jahre Vorschulturnen), Matthias Hüter (2 Jahre stv. Vorsitzender), Ralf Bäcker (2 Jahre Pressewart). Gerhard Hummler würdigt die herausragenden Verdienste aller.

Der Vorsitzende schließt die Mitgliederversammlung um 21:15 Uhr und bittet die Geehrten und den Gesamtvorstand zu einem Foto.

gez. Anne Schmiegl (Protokollführerin) gez. Gerhard Hummler (1. Vorsitzender)

Anzeige

www.FriseurHaarmonie.de

Friseur Haarmonie Marianne Drescher
Solbergallee 26 74821 Mosbach-Waldstadt
Tel. 06261/893470

Naturfriseur

FRISEUR
Haarmonie

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Freitag 9 bis 19 Uhr
Samstag 8 bis 14 Uhr
Montag und Dienstag nach Vereinbarung

Die Mitgliederversammlung 2021 in der Presse

Stadtanzeiger 5.11.2021

Mitgliederversammlung beim VfB Mosbach-Waldstadt

Zum drittgrößten Sportverein Mosbachs aufgestiegen

Der VfB Mosbach-Waldstadt nutzte die Möglichkeiten der aktuellen 3-G-Regeln, um nach langer Pause wieder eine Mitgliederversammlung in Präsenz durchführen zu können.

Nach kurzer Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Gerhard Hummler gingen die Berichte aus den Abteilungen aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen bei sämtlichen Sportarten zügig vonstatten.

Der VfB war jedoch in den beiden Krisenjahren nicht untätig und nutzte die Zeit, um über neue Strukturen, Möglichkeiten und Angebote nachzudenken. In diesem Kontext ist auch die neue Kooperation mit dem TC Waldstadt zu sehen, die sich als Win-win-Situation für beide Seiten entpuppt. So freut sich einerseits der TC über einige neue Mitglieder aus den Reihen des VfB. Andererseits haben die Sportler des VfB durch Nutzung der Tennishütte wieder eine Gelegenheit, sich in der Waldstadt zu treffen und auszutauschen. Dies erleichtert es, viele Dinge unkompliziert miteinander abzustimmen, und fördert den Zusammenhalt im Verein und den Abteilungen.

Außerdem konnte mit der mehrfach ausgezeichneten Werkstatt für Kfz-Technik Stumpf, Dallau, ein interessanter Kooperationspartner gewonnen werden. Peter Stumpf erklärte den anwesenden Mitgliedern das innovative Modell: Die Firma als Sponsor des VfB gewährt allen Vereinsmitgliedern eine Freundschafts-



Judith Schlayer und Jens Bronner wurden für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit geehrt. Es fehlt: Kurt Hupp
Foto: Jürgen Blatz

karte mit vorteilhaften Konditionen (Rabatte bei Reparaturen oder beim Kauf von Fahrzeugen, Hol- und Bring-Service, etc.). Im Gegenzug erhofft sich die Werkstatt ein Umsatzwachstum mit den Vereinsmitgliedern und gibt hiervon wiederum einen Bonus als zusätzliches Sponsoring an den VfB weiter. Auch was die Zahl der Vereinsmitglieder betrifft, hat der VfB die schwierigen Zeiten gut gemeistert. Die Zahl der Austritte ging nicht über das übliche Maß hinaus. Aber derzeit haben es alle Sportvereine aufgrund nicht möglicher Sportangebote schwer, neue Mitglieder zu gewinnen. In der Waldstadt brachen die Neuzugänge jedoch weniger ein als bei anderen Vereinen. Hierdurch ist es dem VfB sogar gelungen, nach dem TV Mosbach und der SpVgg Neckarelz zum drittgrößten Sportverein Mosbachs aufzusteigen!

In wirtschaftlicher Hinsicht steht der Verein weiter gut da. Aufgrund des pandemiebeding-

ten Ausfalls der Mitgliederversammlung im März 2020 musste Schatzmeister Philip Zak nun auf die Geschäftszahlen zweier Jahre eingehen. Dank ging dabei u. a. an die Volksbank Mosbach für die großzügige Unterstützung beim Kauf von neuen Tischtennisplatten. Der gut präsentierte Bericht mit positiven Zahlen wurde von den Mitgliedern mit Interesse und Anerkennung verfolgt.

So war es nicht überraschend, dass nach Entlastung von Vorstand und Schatzmeister bei den anstehenden Wahlen in großer Harmonie durchweg einstimmige Ergebnisse erzielt wurden. Die seit Jahren gut aufgestellte Vorstandschaft führt zu großen Teilen in unveränderter Weise die Geschicke des VfB weiter. Nur in wenigen Positionen waren Änderungen nötig, welche durchweg mit guten Kräften neu besetzt werden konnten. So rückte der langjährige erfolgreiche Abteilungsleiter Tischtennis Jens Bronner als Stellvertre-

ter in den geschäftsführenden den Vorstand auf. Anke Bernion übernimmt im Gegenzug ab sofort als Abteilungsleiterin den Sportbetrieb Volleyball. Für den ausscheidenden stellvertretenden Vorsitzenden Matthias Hüter rückt Markus Jünger nach, der mit seiner langjährigen Erfahrung als Teamchef der Enduro-Nationalmannschaft das nötige Know-how für den Bereich Verwaltung mitbringt. Als neuer Pressewart für den ausscheidenden Ralf Bäckler konnte Jürgen Blatz gewonnen werden. Der Verein dankt den Ausgeschiedenen für die teilweise jahrelange erfolgreiche Tätigkeit.

Die übrigen Posten im geschäftsführenden Vorstand werden weiterhin vom 1. Vorsitzenden Gerhard Hummler sowie Schatzmeister Philip Zak und dem weiteren stellvertretendem Vorsitzenden Lars Knebel wahrgenommen. Darüber hinaus wurden Schriftführerin Anne Schmiege, Beisitzer/innen Tobias Huy (Leiter Orgaausschuss), Ursula Rauh (Jahresheft, Flyer, etc.), Aylin Vardar (Jugend, Breitensport) und Anke Bernion (Volleyball), die Kassenprüfer Rainer Ehrfeld und Thomas Seifert sowie der Ehrenrat mit Margot Massoth, Wolfgang Klein und Eberhard Soult wiedergewählt.

Zum Abschluss wurden für 8-jährige Mitarbeit im Ehrenamt Judith Schlayer und Torsten Fröscher sowie für 15 Jahre (Vereinsnadel in Silber) Jens Bronner geehrt.

Ein besonderer Dank sowie ein Präsent ging an Kurt Hupp, der neben verschiedenen Tätigkeiten in der Tischtennis Abteilung – unter anderem auch als Abteilungsleiter – dem Verein 50 Jahre lang als Kassenprüfer zur Verfügung stand.

Mit der Hoffnung, sukzessive zu mehr Normalität zurückkehren und viele Sportangebote wieder aufnehmen zu können – und das vielleicht bald in einer neuen, dem erfolgreichen Verein gut zu Gesicht stehenden Sporthalle in der Waldstadt – schloss der 1. Vorsitzende Gerhard Hummler die von ihm in gewohnt souveräner Manier geleitete Mitgliederversammlung. (jbl)



Die neu gewählte Vorstandschaft des VfB freut sich auf die anstehenden Aufgaben.

Fotos: Jürgen Blatz

EXZELLENTTE TECHNIK!
Ihr Profi für Home Entertainment & Haustechnik!



EURONICS **Betzwieser**



Betzwieser Team GmbH | Odenwaldstr. 31 | 74821 Mosbach | T 06261 17007 | betzwieserteam@t-online.de



- Sanitärinstallationen
- Kundendienst
- Renovierungen
- Badgestaltung
- Reparaturen
- Blecharbeiten

Krebs Haustechnik GmbH & Co. KG

Pfalzgraf-Otto-Str. 46
74821 Mosbach
Tel 06261 – 917612
Fax 06261 – 917613
info@haustechnik-krebs.de



Spohn
MALER & STRAHLEN

Am Eisweiher 22
74821 Mosbach
Tel 06261 • 9321-0
www.spohn-maler.de

Jahresbericht für die Mitgliederversammlung 2022

Hier finden Sie in gedruckter Form den ausführlichen Bericht des 1. Vorsitzenden über das vergangene Sportjahr, der deshalb auf der Mitgliederversammlung entfallen kann.

Der Vorstand

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden zur Mitgliederversammlung am 25. März 2022

Liebe Mitglieder unseres VfB Waldstadt,

nach 2020 hat die Corona-Pandemie auch unser Berichtsjahr 2021 deutlich beeinträchtigt. Und auch zum Zeitpunkt dieser Berichterstellung (Dezember) war ein Ende der Pandemie nicht in Sicht.

Bei weiterer Erhöhung der Impfquoten hoffen wir, dass die für 25. März 2022 vorgesehene Mitgliederversammlung – unter welchen Bedingungen auch immer – fristgerecht wird stattfinden können. Trotzdem werden wir dann erneut auf die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften (für die Jahre 2019 bis 2021) im Rahmen der Mitgliederversammlung verzichten und hoffen, das in den Sommermonaten im Rahmen eines besonderen Ehrungsabends nachholen zu können.

Trotz ausgefallener Mitgliederversammlung in 2020 bzw. verschobener MV in 2021 konnten wir Sie in unseren VfB-Jahresheften informieren und Ihnen ein umfangreiches Bild über das Sportgeschehen und unser Vereinsleben wiedergeben.

Obwohl es im Sportbetrieb viele Einschränkungen gab und unsere beliebten VfB-Veranstaltungen auch in 2021 komplett ausgefallen waren, konnte Ursula Rauh dank Unterstützung durch Vorstandsmitglieder, Übungsleiter/innen und Trainer/innen wieder ein interessantes, informatives und lesenswertes Jahresheft zusammenstellen. Herzlichen Dank, liebe Ursula, für die wieder einmal exzellente Arbeit – in allen Bereichen – für unseren VfB Waldstadt.

Wie schon in den Vorjahren werde ich bei meinem Bericht für 2021 nur noch ergänzend zu den einzelnen Berichten aus den Übungsgruppen weiter hinten im Heft auf einige Schwerpunkte unserer Vorstandsarbeit eingehen. Für Fragen und Anregungen stehen Ihnen neben mir auch alle anderen Vorstandsmitglieder, Abteilungs- und Übungsleiter/innen gerne zur Verfügung.

Danke sagen möchte ich auch all unseren Inserenten, Sponsoren und Fördermitgliedern, die es sich in diesen für alle schwierigen Zeiten nicht nehmen ließen, uns weiter in gewohntem Umfang zu unterstützen - ja, es konnten sogar noch neue Inserenten gewonnen werden. Das ist nicht selbstverständlich, wir wissen das sehr zu schätzen und sind stolz, auf einen festen Stamm an Unterstützern zurückgreifen zu können.

Deshalb bitten wir an dieser Stelle noch einmal all unsere Mitglieder und Freunde des VfB Waldstadt:

Berücksichtigt bei euren Einkäufen wie auch bei Auftragsvergaben diese Firmen/Dienstleister bevorzugt!

Das Verzeichnis der Inserenten finden Sie am Ende des Jahresheftes.

Jahresbericht für die Mitgliederversammlung 2022

Wie schon im Jahresheft 2020 verzichte ich auch dieses Mal auf eine detaillierte Auflistung der Ereignisse und Aktivitäten unserer Vereinsarbeit.

Immerhin konnten wir uns ab Mitte des Jahres wieder zu drei Sitzungen des Gesamtvorstandes treffen.

Zusammensetzung des Vorstands

Nach der Mitgliederversammlung vom 17. September 2021 haben wir unsere Besprechungen im zahlenmäßig etwas kleineren geschäftsführenden Vorstand abgehalten. Dabei kam uns die 2019 vorgenommene Erweiterung dieses Gremiums von drei auf fünf Personen zugute.

Meine Kollegen Philip Zak (Schatzmeister) und Lars Knebel (Öffentlichkeitsarbeit) sind bereits gut eingearbeitet. Jens Bronner (Sport/Jugend) und Marcus Jünger (Veranstaltungen/Verwaltung/Geschäftsstelle) sind zwar erst seit September in ihren neuen Ämtern, verfügen aber beide über enorm großes Know-how als ehemaliger Abteilungsleiter im Tischtennis (Jens) bzw. als Mitglied des Orgaausschusses und Teamchef der Enduro-Nationalmannschaft (Marcus). Alle vier haben einen mehr oder weniger großen Stab an Mitarbeitern zur Verfügung, die sie ebenso wie unsere Leiterin der VfB-Geschäftsstelle tatkräftig unterstützen (siehe Organigramm vordere Umschlaginnenseite des Jahresheftes).

Nach der letzten Mitgliederversammlung noch hinzugekommen ist die neue Leitung der Tischtennisabteilung mit Lukas Staudt und Peter Bunjevac. Lukas ist im Dezember vom Gesamtvorstand einstimmig als Beisitzer in unseren Gesamtvorstand aufgenommen worden. Nach 15 Jahren hat Jens die Tischtennisleitung abgegeben und steht mit seinen großen, in der Tischtennisabteilung, aber auch im Fachverband gesammelten Erfahrungen im VfB nun für den gesamten Sport- und Jugendbereich in der Verantwortung. Wir wünschen Jens ebenso wie den neuen Abteilungsleitern Lukas und Peter in ihren neuen Leitungsaufgaben eine glückliche Hand.

Weitere personelle Veränderung

Und wenn wir gerade dabei sind, es wird eine weitere personelle Änderung geben: Nach nun bereits 8 Jahren wird sich Tobias Huy als Chef unseres Orgaausschuss in die zweite Reihe zurückziehen. Noch jung an Lebensjahren hatte Tobias in 2014 seine Bereitschaft erklärt, die Leitung des damals personell sehr überschaubaren Orgaausschuss zu übernehmen. Seinerzeit gehörte die Bewirtschaftung des VfB-Treff im katholischen Gemeindehaus noch zu seinen Aufgaben.

Bis heute konnte Tobias den Orgaausschuss auf acht Mitglieder vergrößern und neben Verbesserung der Organisationsstrukturen für Veranstaltungen auch Netzwerkpläne erarbeiten und eine Helferliste mit über 100 Personen erstellen. Einer der Höhepunkte war für Tobias sicherlich die feierliche Verleihung des Ehrenamtspreises durch die Bürgerstiftung Mosbach in 2016.

Neben beruflich stärkerer Belastung möchte Tobias zukünftig wieder mehr Zeit seinen anderen Hobbies widmen und Neues ausprobieren. Tobias wird 2022 noch als Mitglied des Orgaausschuss dabei sein und seinen bei der Mitgliederversammlung neu zu wählenden Nachfolger bestmöglich einarbeiten und unterstützen. Herzlichen Dank, lieber Tobias, für Dein achtjähriges, ehrenamtliches Engagement für unseren VfB, aber darüber hinaus auch für die Waldstadt.

Jahresbericht für die Mitgliederversammlung 2022

Einschränkungen durch Corona-Pandemie

Die Berichte zu den Wettkampfsportarten Tischtennis, Volleyball und Floorball können Sie an anderer Stelle im Jahresheft lesen. Ende 2020 wurden die Punktspiele in allen Fachverbänden abgebrochen, die Saison 20/21 vorzeitig beendet bzw. annulliert.

Nach den Sommerferien glaubten wir, dass aufgrund der zahlreichen Impfungen die neue Saison 2021/22 durchgeführt werden könne. Aber nachdem die Vorrunden im Dezember fast abgeschlossen waren, musste pandemiebedingt der Spielbetrieb wieder eingestellt werden. Es bleibt abzuwarten, wann bzw. ob die Saison im nächsten Jahr fortgesetzt werden kann.

Unsere zahlreichen Übungsgruppen im Freizeit-, Breiten- und Gesundheitssportbereich konnten nach Pfingsten unter Beachtung umfangreicher, stets wechselnder Verordnungen und Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung wieder ihrem Sport in der Halle nachgehen. Einige Gruppen nutzten aber auch das Sommerwetter und hielten ihre Übungsstunden gleich im Freien statt in der Halle ab. Gegen Ende des Jahres verschärften sich die Bedingungen wieder bis hin zu 2G+. Dabei konnten wir feststellen, dass insbesondere unsere Senioren/innen überwiegend von den Impfungen Gebrauch gemacht hatten. So konnten bei teilweise reduzierten Teilnehmerzahlen die Übungsstunden in der Regel dennoch stattfinden.

An dieser Stelle danke ich allen Übungsleiter/innen für ihren tollen Einsatz unter erschwerten Bedingungen ebenso wie den Teilnehmer/innen für ihre Geduld und Bereitschaft auch Unannehmlichkeiten mitzutragen.

Auch Aylin Vardar und Anke Bernion bzw. später Jens Bronner ein herzliches Dankeschön für die jeweils schnelle Umsetzung/Vermittlung der oft sehr kurzfristig verkündeten neuen Corona-Verordnungen an die Übungsleiter/innen.

Über unsere seit nunmehr vier Jahren bestehenden Kooperationen mit den beiden Waldstädter Kirchengemeinden wird an anderer Stelle im Jahresheft ausführlich berichtet. Immerhin konnten unser Boule-Treff, die Trimm-dich-fit-Runden beim Trimmwald und auch eine E-Bike-Ausfahrt stattfinden und so das Freizeitangebot in der Waldstadt bereichern.

Zusammenarbeit Tennisclub Waldstadt

Auch die Zusammenarbeit mit dem Tennisclub Waldstadt konnte über die Nutzung der Boule-Anlage und der Tennishütte durch die Frauengymnastik sowie für Vorstandssitzungen hinaus ausgebaut werden.

Begonnen hatte das mit einem von Armin Wirth initiierten Tennisturnier für unsere Tischtennisabteilung. Dafür haben bis zu 20 Tischtennispieler/innen einige Wochen lang „hart“ mit größerem Schläger und größerem Ball trainiert. Einige sind danach auch Mitglieder im TC Waldstadt geworden, da die Tennissaison meist erst beginnt, wenn die Tischtennissaison bereits Pause macht. Auch das gesellige Zusammensein in der Tennishütte hat sich dadurch erfreulicherweise wieder belebt.

Inzwischen konnten wir mit dem Tennisclub vereinbaren, dass unsere Sportler/innen verstärkt die Tennishütte nutzen dürfen und damit wieder Gelegenheit haben, sich in der Waldstadt zu treffen und auszutauschen. Das erleichtert es, sich untereinander abzustimmen, und fördert den Zusammenhalt im Verein und in den Abteilungen. Es ist also eine echte win-win-Situation für den TC und den VfB.

Jahresbericht für die Mitgliederversammlung 2022

Unterstützung für den Verein

Auch wenn wir in unserem Jahresheft schon ausführlich über das Vereinssponsoring mit der Kfz-Technik Stumpf berichtet haben, so möchte ich an dieser Stelle noch einmal Peter und Silke Stumpf ausdrücklich für ihr tolles Engagement und die großartige Unterstützung danken. Obwohl erst Anfang 2021 gestartet, konnten wir schon im ersten Jahr fleißig Punkte sammeln und beim Staffelbonus die erste Hürde mit über 10.000 Punkten überspringen. Durch unsere Flyer-Auslagen im Waldstadt-Markt und in der Waldstadt-Apotheke, aber auch durch die Verteilung über Vorstandsmitglieder, Geschäftsstelle, Übungsleiter/innen und Trainer/innen werben wir intensiv für die Nutzung der Dienste der Kfz-Technik Stumpf. Und das nicht nur beim Besuch des Werkstatt-Kundendienstes, sondern seit Mitte 2021 auch beim Neuwagenverkauf. Dabei stehen wir im Wettbewerb mit einigen anderen Sportvereinen aus Mosbach und Elztal. Deshalb ist es wichtig, dass wir Waldstädter unsere Kräfte bündeln und zum eigenen Vorteil (Sonderkonditionen) bei gleichzeitiger Unterstützung des VfB regen Gebrauch von diesen guten Angeboten machen.

Mitgliederentwicklung

Zum Schluss möchte ich noch eine gute Nachricht vermelden. Nachdem wir Ende 2020 mit 625 Mitgliedern zum drittgrößten Sportverein der Großen Kreisstadt Mosbach aufgestiegen sind, konnten wir es kurz vor Ablauf des Berichtsjahres trotz weiterer Einschränkungen durch die Pandemie schaffen, diesen Mitgliederstand zu halten.

Dank

Das alles war nur möglich dank der hervorragenden Arbeit unserer Übungsleiter-/Trainer/innen, die es geschafft haben, ihre Teilnehmer/innen bei der Stange zu halten und immer dann, wenn es möglich und vertretbar war, für die Übungsstunden zur Verfügung zu stehen. Herzlichen Dank dafür!

Auch unseren Abteilungsleiter/innen Bärbel Gaukel, Anke Bernion, Philipp Parzer, Jens Bronner bzw. neu Lukas Staudt und Peter Bunjevác danke ich für ihren tollen Einsatz. Ihr habt nicht nur sehr gute Arbeit unter teilweise sehr schwierigen Bedingungen geleistet, sondern auch nach außen hin unseren VfB Waldstadt bestens vertreten.

Last not least danke ich unserer VfB-Geschäftsstellenleiterin Anja Lehmann-Jantschek sowie meinen Vorstandskollegen/innen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ihr alle seid ein echter Gewinn für unseren VfB und ihr habt maßgeblich zu der guten Entwicklung unseres Vereins beigetragen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Gerhard Hummler





Der Fels in der Brandung. **Die Württembergische Versicherung.**

Immer eine gute Adresse,
wenn es um finanzielle Vorsorge geht.



Generalagentur Walter Willig

Goethestr. 10 · 74834 Elztal

Telefon 06261-2993

walter.willig@wuerttembergische.de

www.wuerttembergische.de

 **württembergische**

Der Fels in der Brandung.

1. Vorsitzender feiert runden Geburtstag

Auch wenn im November wegen der Corona-Pandemie eine größere Feier nicht möglich war, sang und klanglos untergehen soll's auf keinen Fall:

Gerhard feierte runden Geburtstag!

Das nehme ich gerne zum Anlass, hier im Jahresheft einmal sein überragendes Engagement für unseren VfB seit nunmehr 12 Jahren zu würdigen.

Unermüdlich und überaus erfolgreich setzt sich Gerhard ein: für die Entwicklung des Sportangebots, für die Einbindung des VfB in die Waldstadt-Gemeinschaft, für die Vernetzung und Zusammenarbeit aller Gruppierungen und Vereine und für den gesellschaftlichen Zusammenhalt der Waldstädter im Allgemeinen. Ihm ist es zu verdanken, dass der VfB inzwischen der drittgrößte Sportverein in Mosbach und weit über die Stadtteilgrenzen hinaus bekannt und geschätzt ist.

Gerhards umfangreiche Betätigungsfelder alle hier aufzuzeigen, sprengte bei weitem den Rahmen dieser Broschüre, deshalb kurz und knapp:

Lieber Gerhard, wir DANKEN dir

- für deine Ideen
- für deinen Tatendrang
- für deine Zeit
- für dein offenes Ohr
- für dein Überblickbehalten

... und wir danken deiner Frau Kirsten, für das Verständnis, dass du das ein oder andere Mal vielleicht doch ein bisschen (viel) zu viel Zeit und Energie in diese Sache „Sportverein“ steckst!



Da Gerhard im Sommer nun auch unter die E-Biker gegangen ist und ganz sicher künftig bei allen E-Bike-Ausfahrten der von ihm ins Leben gerufenen Kooperation „Gemeinsam für Waldstädter“ an vorderster Stelle dabei sein wird, bekam er von seinen Vorstandskolleg*innen unter dem Motto „Gut geschmiert ist halb geradelt!“ einen Gutschein vom Bike-Center Mosbach inklusive einer Grundausrüstung zur Fahrradpflege und viele gute Wünsche für ein „reibungsloses Vorwärtskommen - nicht nur mit seiner VfB-Mannschaft“.

Herzlichen Glückwunsch!

Ursula Rauh
im Namen des Gesamtvorstands
wie auch aller Vereinsmitglieder

Vorstandsmitglieder stellen sich vor: Stellvertretender Vorsitzender Marcus Jünger

Liebe Mitglieder, seit Jahren arbeiten wir daran, die Vereinsarbeit auf mehrere Schultern zu verteilen. Überaus erfolgreich - auch das ein Verdienst des 1. Vorsitzenden Gerhard Hummler - denn inzwischen ist der Vereinsvorstand auf 12 Personen angewachsen (siehe Organigramm auf der vorderen Umschlaginnenseite). In loser Folge stellen deshalb künftig einzelne Vorstandsmitglieder sich und ihr Aufgabenfeld kurz vor. Den Anfang machen Marcus Jünger und Ursula Rauh.

Der Vorstand

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer des VfB Mosbach-Waldstadt, als mehrjähriges Mitglied im Organisations- und Festausschuss und als neugewählter stellvertretender Vorsitzender mit dem Zuständigkeitsbereich **„Veranstaltungen, Verwaltung und Geschäftsstelle“** kann ich in diesem Jahresheft leider relativ wenig bis gar nichts über unsere Festlichkeiten berichten.

Genau wie 2020 hat uns Corona auch im Jahr 2021 bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen, Festen und dem Sportbetrieb einen gehörigen Strich durch die Rechnung gemacht.

Trotzdem waren wir aber natürlich nicht ganz untätig. In der so entstandenen „überschüssigen Freizeit“, haben wir uns weiteren Projekten und der Umsetzung von neuen Ideen gewidmet.

Wir arbeiten an einer möglichen Kooperation mit unseren Freunden des Tennis Club Waldstadt e.V. für gemeinsame Unternehmungen und Veranstaltungen.

Gemeinsam mit dem Waldstadt-Forum versuchen wir den Hallen-Neubau und deren Planung voranzutreiben. Dies betrifft natürlich auch ein neues Jugendhaus und einen Bürgersaal für alle Waldstädter.

Im Jahr 2022 hoffen wir auf die Durchführung unserer 1.Mai-Bewirtung auf dem Schulhof, die Planung und Durchführung des Mosbacher Stadtlafes gemeinsam mit dem LAZ, das gesellige Feiern eines zünftigen Oktoberfestes und zum Jahresausklang eines winterlichen Weihnachtszaubers.



Leere Zelte wie dieses hier wollen wir 2022 jedenfalls nicht sehen!

Marcus Jünger

Vorstandsmitglieder stellen sich vor:

Beisitzerin Ursula Rauh

Liebe Mitglieder,
viele von Ihnen kennen mich, wenn nicht persönlich, dann doch durch irgendwelche VfB-Plakate, Flyer oder nicht zuletzt durchs VfB-Jahresheft, das nun schon seit 2009 von mir aus den vielfältigen Beiträgen aus dem Übungsbetrieb und der Vereinsarbeit zusammengestellt wird.

Nach ca. 10 Jahren als Schriftführerin im Vereinsvorstand konnte ich mich 2019 in die „Beisitzer-Riege“ des Vorstandes zurückziehen, weil dankenswerterweise Anne Schmieg für die Schriftführeraufgaben gewonnen werden konnte. Seither läuft meine Aufgabenbeschreibung unter dem Motto **„Flyer/Plakate/Werbung/Jahresheft“** und beinhaltet selbstverständlich weiterhin eine projektbezogene Mitarbeit auch bei vielen anderen für den Verein und/oder die Waldstadt relevanten Themen.

Für eine gute Außenwirkung des Vereins sind wir bestrebt, Plakate und Werbemittel informativ und übersichtlich, also so einfach wie möglich aber auch so umfangreich wie nötig zu halten. Neuerungen versuchen wir ebenfalls umzusetzen. So wird es künftig auf vielen Plakaten einen QR-Code zum Scannen geben, der auf die VfB-Website oder direkt auf das entsprechende Angebot verweist. In der neuesten Auflage des Flyers zum VfB-Trainingsangebot ist dieser bereits eingefügt.

In Zeiten der Pandemie mit ständig wechselnden Verordnungen und Zugangsbeschränkungen auch im sportlichen Bereich ist ein solcher QR-Code nicht nur zeitgemäß sondern überaus nützlich. Denn eine Vereinshomepage kann sehr viel schneller verändert und auf aktuellstem Stand gehalten werden, als ausgelegte Flyer oder ausgehängte Plakate neu gedruckt und ersetzt werden können. So können sich Vereinsmitglieder zeitnah über Absagen oder Verlegungen informieren und Interessenten erhalten einen Überblick über das Vereinsgeschehen. (Übrigens: die pdf-Dateien der Jahreshefte sind im Downloadbereich der VfB-Website abrufbar; den QR-Code finden sie auf Seite 1 dieses Heftes.)

Auch Verbesserungen an der Gestaltung werden laufend vorgenommen. Und in diesem Zusammenhang habe ich eine Bitte an Sie: Beim Erstellen von Plakaten sieht ein Designer gelegentlich „den Wald vor lauter Bäumen nicht“. Was ich meine ist: Beim Umstellen von Formulierungen, Hinbiegen von Textfeldern, Austausch von Fotos und Grafiken „damit's gut aussieht“ unterlaufen schon mal Fehler, die einem selbst - bei ständiger Beschäftigung mit ein und derselben Seite - nicht mehr auffallen. Wenn Ihnen also irgendetwas unklar oder irreführend erscheint, bitte melden Sie sich - ich bin für jeden Hinweis dankbar!

Ursula Rauh

Kompass **UMZÜGE**

Alte Neckarelzer Str. 24/74821 Mosbach

Tel.: 06261-2639 Fax: 06261-12998

Mobil: 0172-6304044

Email: info@kompass-umzuege.de

Inhaber: Marcus Kolbert

Ihr Umzugspartner

für die Region und darüber hinaus.

INAST

Im Dienst der Umwelt

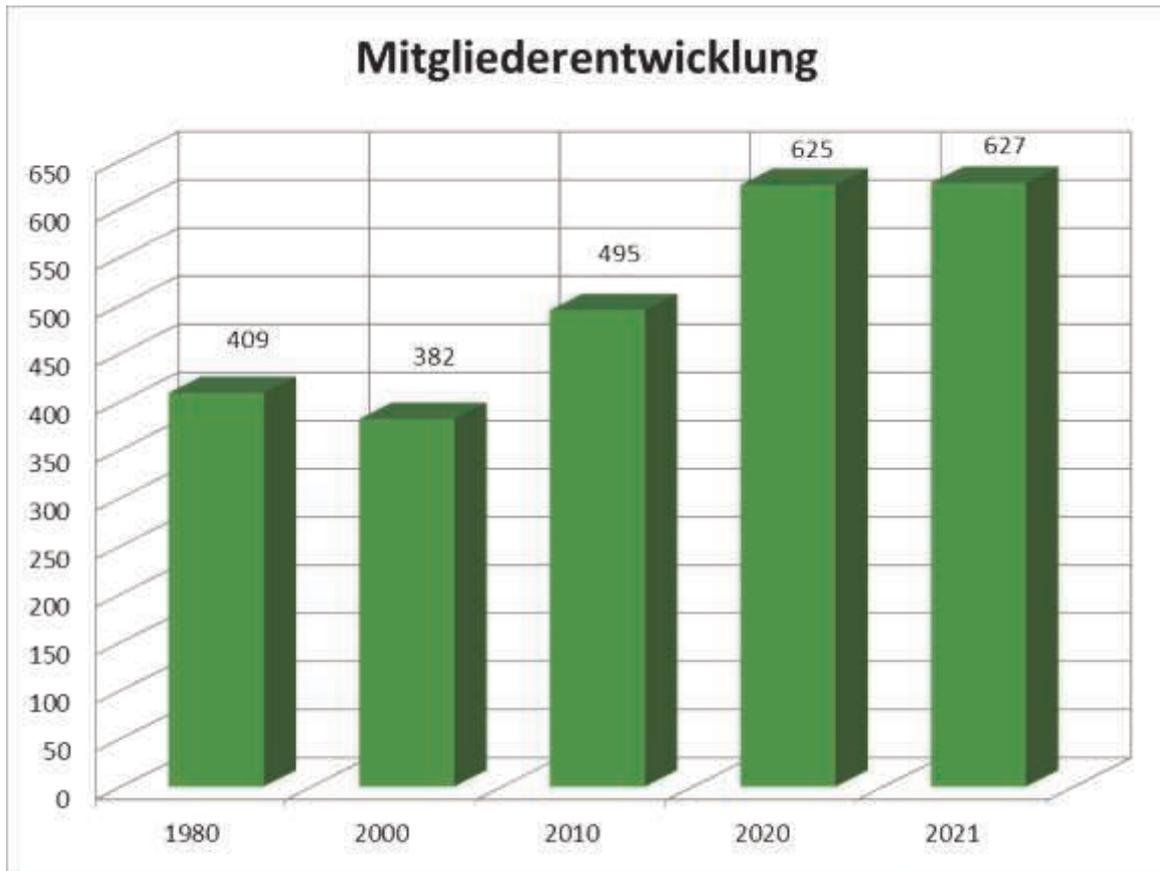
INAST Abfallbeseitigungs GmbH

Luttenbachtalstraße 30 | 74821 Mosbach

Mail: info@inast.de | Telefon: 0 62 61 / 92 44-0 | Fax: 0 62 61 / 92 44-40



Zahlen und Statistik



Boule - Kooperation	2
Callanetics	4
Eltern-Kind-Turnen	12
Kindertanzen	6
Tischtennis Jugend	1
Tischtennis Erwachsene	3
Volleyball Jugend	5
Volleyball Damen	1
Volleyball Herren	1
Förder-/passives Mitglied	4
Gesamt 2021	39
Vorjahr 2020	28

**Neumitglieder
in den einzelnen Gruppen
im Jahr 2021**



Grafik und Tabelle Philip Zak

Neue Mitglieder 2021

Atman, Adam	Eltern-Kind-T.	Mohammadi, Zahra	Kindertanzen
Autzen, Tabea	Volleyball D	Nedelcu, Alessia	Kindertanzen
Braun, Holger	Volleyball H	Nestorovic, Majda	Volleyball Jugend
Bykowski, Luca	Eltern-Kind-T.	Neuer, Margit	Callanetics
Corbaci, Acelya	Volleyball Jugend	Nieszporek, Alina	Kindertanzen
Durdevic, Vuk	TT Erw.	Sandritter, Antonia	Kindertanzen
Fehr, Julia	Eltern-Kind-T.	Scherer-Gehrig, Roswitha	Boule - Kooperation
Fehr, Charlotte	nicht zugeordnet	Strambach, Liara Ellen	Eltern-Kind-T.
Fehr, Frida	Eltern-Kind-T.	Strambach, Ulrike	Eltern-Kind-T.
Fehr, Nils	Eltern-Kind-T.	Strambach, Sebastian	Eltern-Kind-T.
Gehrig, Dietmar	Boule - Kooperation	Stür, Ronny	nicht zugeordnet
Geier, Nicole	nicht zugeordnet	Trunk, Emily	Volleyball Jugend
Geier, Florian	TT Jugend	Tsoneva, Kalina	Volleyball Jugend
Gerber, Elina	Kindertanzen 1	Weber, Emely	Volleyball Jugend
Gerlach, Luba	Eltern-Kind-T.	Weisstub, Marisa	Callanetics
Gerlach, Ekatarina	Eltern-Kind-T.	Weisstub, Alba	Eltern-Kind-T.
Gerlach, Elias	Eltern-Kind-T.	Zerahn, Ulrich	Callanetics
Gerlach, Sebastian	nicht zugeordnet	Zerahn, Christiane	Callanetics
Haky, Patrik	TT Erw.	Zonta, Claudia	TT Erw.
Hanrath, Emily	Kindertanzen		

Anzeige

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



ARTEMIS
· GRIECHISCHES RESTAURANT ·

Hauptstraße 88, 74821 Mosbach,
Tel. 06261 5063, Fax 06261 5867, www.artemis-mosbach.de
Öffnungszeiten: 11:30 - 14:30 Uhr und 17:30 - 23:00 Uhr, Montag Ruhetag

IN DER REGION VERWURZELT

Schon unserem Firmengründer Hermann Härdtner war es wichtig, Gutes aus der Region in seiner Backstube zu verarbeiten. In dieser Tradition und in seinem Geist führt die Familie den Betrieb seither weiter: Was unseren hohen Ansprüchen genügt und hier wächst, kaufen wir in der Region Heilbronn ein. Das hat gerade in der heutigen Zeit viele Vorteile: Wir kennen unsere Partner wie zum Beispiel Getreide- und Obstbauern, wir vertrauen ihnen und bekommen gleichbleibend gute Qualität. So werden wir auch heute den Qualitätsansprüchen von Hermann Härdtner gerecht. Zum Ausdruck kommt diese Verbundenheit in unserem neuen Firmenlogo.

BACKSTUBE

Hermann Härdtner

Im Bild: Demeter-Obstbauer Hugo Rosenberg, Heilbronn-Kirchhausen, liefert seit 1984 Bio-Äpfel an die Bäckerei Härdtner

Kooperation „Gemeinsam für Waldstädter“

Seit nun schon wieder vier Jahren engagieren wir uns zusammen mit der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde insbesondere für unsere Waldstädter Senioren/innen. Wir bieten Bewegungsangebote, aber auch den einen oder anderen themenorientierten Fachvortrag an und bereichern damit das Freizeitangebot in der Waldstadt.

Neue Ideen und Vorschläge sind willkommen. Bei entsprechendem Interesse und Unterstützung aus dem Kreis der Ideengeber helfen wir gerne bei der Umsetzung.

Trotz des auch 2021 coronabedingt schwierigen Jahres konnten wir einige unserer beliebten Bewegungsangebote zumindest phasenweise durchführen.

Boule-Treff: Immer Dienstag Nachmittag ab 16:00 Uhr „schieben“ wir unsere Kugeln auf der Boule-Anlage beim TC Waldstadt. Nach der Winterpause soll es spätestens ab Ostern wieder losgehen (siehe Seite 36).

Trimm Dich fit: Wir gehen ganzjährig (außer in den Schulferien) jeden Freitag ab 15:00 Uhr in flottem Tempo über den 4 km langen Trimpfad in der Waldstadt inkl. Fitnessübungen an den Trimmstationen unter der Leitung von **Bärbel Gaukel** (siehe Seite 31).

E-Bike-Ausfahrten: Gefragt sind nach wie vor unsere von **Anton Geier** und **Gerhard Leiblein** geplanten und durchgeführten E-Bike-Ausfahrten. Im letzten Jahr konnten wir immerhin

einmal auf Tour gehen (siehe Seite 33). 2020 mussten wir wegen der Pandemie leider ganz pausieren. Wir hoffen alle, dass sich die Lage ab dem Frühjahr 2022 wieder entspannt und wir zwei bis drei Ausfahrten anbieten können.

Aber auch Wanderungen wie zum 1. Mai und zu besonderen, naturbezogenen Themen rund um die Waldstadt sind für das nächste Jahr wieder geplant, und der Vortrag von Herrn Thumfart zu „Artenschwund und Lebensraumzerstörung“ soll ebenfalls in 2022 nachgeholt werden.



Bei **Plogging – Plalking** bewegen wir uns in der frischen Luft und sammeln dabei achtlos weggeworfenen Müll auf. Hierzu wird gerade ein neues Konzept ausgearbeitet, um künftig dauerhaft und regelmäßig etwas für die Umwelt zu tun - unabhängig von

Kooperation „Gemeinsam für Waldstädter“

der Waldstadt-Putzaktion, die einmal jährlich stattfindet und vom Waldstadt-Komitee unter Leitung unseres Vorstandsmitgliedes Jürgen Blatz organisiert wird. (Termin in 2022: Samstag, 26. März - Bitte helfen Sie mit!) Mit beiden Aktionen soll das Bewusstsein dafür geschärft werden, Müll nicht achtlos auf Wegen und Wiesen unserer Waldstadt wegzuerwerfen.

Im letzten Jahr haben pandemiebedingt keine Treffen unseres Arbeitskreises stattgefunden. Dank eines eingespielten Teams gelang es aber trotzdem, dass wo immer möglich die Aktivitäten weiter stattfinden konnten. Für die angenehme und nach wie vor sehr zielorientierte Zusammenarbeit mit Herrn Krall und Christian Tamme als Vertreter der evangelischen bzw. der katholischen Kirchengemeinde bedanke ich mich sehr herzlich.

Aber auch die vielen weiteren Helfer/innen und Unterstützer/innen tragen sehr zum Gelingen unserer Initiative „gemeinsam für Waldstädter“ bei:

Dorothee Becker, Andrea Ehrfeld, Bärbel Gaukel, Anton Geier, Gerhard Leiblein, Roswitha Scherer-Gehrig und Birgit Soult arbeiten mit in unserem Arbeitskreis und bieten teilweise auch selbst Bewegungsangebote an.

Alle sind sehr motiviert und werden auch in 2022 wieder mit interessanten Bewegungsangeboten für „unsere Waldstädter“ da sein.

Wer Zeit und Lust hat, in unserem Team mitzuarbeiten oder etwas Neues anzubieten, ist herzlich eingeladen (einfach bei Gerhard Hummler, Herrn Krall oder Christian Tamme melden).

Gerhard Hummler



VfB
1987 Mosbach - Waldstadt e. V.

WÜNSCH DIR WAS!

Liebe Waldstädter,
welches Angebot aus den Bereichen Bewegung oder
soziales Miteinander „hätten Sie gern“?
Haben Sie sonstige Ideen und Anregungen?

SAGEN SIE'S UNS!

Bitte wenden Sie sich an einen der Kooperationspartner:

Gerhard Hummler
Tel: 893450
Mail: g.hummler@vfb-mosbach-waldstadt.de

Folkhard Krall
Tel: 67462732
Mail: Folkhard.Krall@kbz.ekiba.de

Christian Tamme
Tel: 2323
Mail: christiantamme@t-online.de

Ev. Kirchengemeinde Waldstadt

St. Bruder Klaus Waldstadt

„Gemeinsam für Waldstädter“ - Grußwort

Liebe Mitglieder des VfB-Waldstadt, seit der VfB mit den beiden Kirchen in der Waldstadt eine Kooperation begründet hat, ist es eine schöne Tradition geworden, dass auch ich Sie in Ihrem Jahresheft herzlich grüßen darf. Ich freue mich sehr über diese Kooperation, auch wenn nun bereits das zweite Jahr hintereinander viele Plannungen wieder gestoppt werden mussten. Wann können wir die erfolgreichen Formen der Begegnung wieder regelmäßig weiterführen? Wann entstehen wieder Freiräume für neue Ideen der Zusammenarbeit? Wir alle brauchen offensichtlich viel Geduld.

Geduld – das ist nun tatsächlich eine Tugend, mit der sich die christliche Tradition viel beschäftigt hat. Ich frage mich: Wie machen Sie das als Sportlerinnen und Sportler, trainieren Sie auch die Geduld? So ganz fremd scheint mir diese Fähigkeit ja auch im Sportbetrieb nicht zu sein. Mir fallen da schon einige Gelegenheiten ein, in denen Geduld entscheidend sein kann. Wer eine Verletzung überstanden hat, der braucht Geduld bei der Rückkehr ins Training. Überhaupt ist Training ja auf weite Strecken eine Geduldssprobe: Nicht jeder Bewegungsablauf sitzt gleich beim ersten Versuch perfekt, ganz gleich ob das der Aufschlag beim Tischtennis oder der Absprung beim Stabhochsprung ist. Bis wir die Muskeln und Gehirnströme koordiniert haben, braucht es Wiederholungen und kleinere Korrekturen –

was so eben zu Geduld dazugehört. In der christlichen Tugendlehre verbindet sich mit der Geduld auch die Stärke, etwas ertragen zu können. Ich muss erst einmal meine eigene Unvollkommenheit ertragen.



Vielleicht kennen Sie das auch vom Training: Nach der Winterpause bringe ich noch nicht gleich wieder die Zeiten der letzten Saison, da werde ich auch den Frust eine Weile ertragen müssen. In Mannschaftssportarten profitiert jeder davon, dass sich die Mannschaftsspieler gegenseitig ertragen. Irgendeiner lässt immer mal den Ball durchgehen, niemand bleibt über die ganze Spielzeit voll konzentriert. Eine Mannschaft gewinnt an Stärke, wenn sie sich in Geduld üben kann. Übrigens auch Geduld im „Lesen“ eines Spielablaufs: Wenn ein Trainerteam den richtigen Zeitpunkt erwischt, um im entscheidenden Moment noch einmal zu motivieren und die letzten Kräfte rauszukitzeln, dann hat sich die Geduld gelohnt. Gut, dass nicht alle ihre ganze Energie schon zu früh verbrannt haben.

Vermutlich könnten Sie noch viele weitere Beispiele anfügen aus Ihren sportlichen Erfahrungen. Aber schon dieser kurze Blick auf „sportliche Geduldssproben“ macht mir deutlich: Als

„Gemeinsam für Waldstädter“ - Grußwort

Kirchen und Sportverein sind wir ganz nah beieinander, wenn es darum geht, im Leben nach einer angemessenen Haltung und nach einer guten Orientierung zu suchen. In unserer christlichen Tradition wird die Geduld besonders auch in einem Zusammenhang hochgeschätzt: Wer geduldig bleibt, der zeigt damit, dass er mit dem guten Ausgang rechnet. Dranbleiben, nicht aufgeben wollen, das trägt in sich schon die Botschaft: Da kommt doch noch was, das Beste haben wir noch vor uns. Als Christen wissen wir, dass wir als Menschen schon auch etwas beitragen können zu einer guten Entwicklung. Unsere Freundlichkeit zu unseren Mitmenschen kann den Frieden voranbringen, unsere Zuwendung zu benachteiligten Menschen kann zur Gerechtigkeit beitragen. Aber neben unseren eigenen Anstrengungen kennen wir noch eine andere Trainingsform: Wir üben uns im Gebet. Beim Beten kommt auch der in den Blick, der das „gute Ende“ schon kennt. Paulus beschreibt daher im Römerbrief 8:25 diese besondere Form der Erwartung: „Wenn wir aber auf das hoffen, was wir nicht sehen, so warten wir darauf in Geduld.“

Mit unserer Geduld kommt der Mensch in eine gute Balance: Wir strengen uns aus besten Kräften an, dass die Welt ein guter Ort für alle Menschen ist, und gleichzeitig verzichten wir darauf, alles nur von unserer eigenen Kraft abhängig zu machen.

„Wir brauchen einfach noch ein bisschen Geduld“ – mit diesem Gruß im Rahmen Ihres Jahreshaftes wünsche ich Ihnen, dass Sie nicht nur das Seufzen hinter einem solchen Satz hören. Mit Ihnen freue ich mich auf die Zeit, in der vieles dann wieder ohne Einschränkungen leicht möglich ist. Auch die zahlreichen gelungenen Aktionen im Rahmen der Kooperation zwischen dem VfB Waldstadt und den Kirchen in der Waldstadt.

Herzliche Grüße

Ihr Folkhard Krall

*Dekan im Kirchenbezirk Mosbach
und Pfarrer für die Waldstadt*



„Gemeinsam für Waldstädter“ - Trimm Dich Fit

Das neue Jahr musste pandemiebedingt leider mit einer Pause bei unserem beliebten Lauf- und Trimm-Treff beginnen. Aber im März konnten wir - anders als im Hallensport - gleich wieder fröhlich durchstarten, da wir uns ja ausschließlich im Freien bewegen.

Immer freitags um 15 Uhr (in den Wintermonaten nach Absprache bereits 14:30 Uhr) treffen sich 6 bis 10 Personen am Bolzplatz in der Waldstadt. Entlang des Trimpfpfads geht es im flotten Schritt über den Henschelberg. Dabei machen wir selbstverständlich zusammen auch die beschriebenen Übungen an den von den Pfadfindern-Waldstadt eingerichteten Trimmstationen. Es macht allen Spaß!

Mitmachen kann jeder - ohne vorherige Anmeldung und auch ohne Anmeldung als Mitglied im VfB Mosbach-Waldstadt.

Bärbel Gaukel





bike-center

M O S B A C H GmbH

Alte Neckarelzer Str. 1 • 74821 Mosbach • Tel. 06261-16226

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr, Sa 9.30 - 14.00 Uhr

www.bikecenter-mosbach.de



„Gemeinsam für Waldstädter“ - E-Bike-Tour

Endlich, am 8. September konnten wir wieder zu einer gemeinsamen Radtour starten. 15 erwartungsvolle Teilnehmer trafen sich zur Eroberung der „Krummen Ebene“ beim Bike-Center Mosbach.



Neckaraufwärts über Neckarzimmern, Haßmersheim war Gundelsheim der erste Haltepunkt. Dort ging Gerhard Leiblein kurz auf die („krummen“) baulichen Besonderheiten der sehenswerten historischen Altstadt ein. Dann der Aufstieg über die Weinberge, wo die Radler mit einer herrlichen Aussicht über die Dörfer, Burgen und Schlösser des Neckartals belohnt wurden. Anton Geier berichtete über die Historie der Dörfer und Burgen von

Bad Wimpfen bis Obrigheim, wobei einige der durchaus ortskundigen Teilnehmer persönliche Ergänzungen beitrugen. So konnten wir erfahren, dass das Siebenbürgische Museum im Schloss Horneck in Gundelsheim auf Privatinitiative entstanden war und inzwischen international Beachtung und den Status eines Landesmuseums erlangt hat.



Noch einmal schnell die herrliche Aussicht genossen, wobei es den Teilnehmern aus Reichenbuch wichtig war festzustellen, dass eigentlich Reichenbuch doch der schönste Ort der Welt sei, dann der Aufstieg zur „Krummen Ebene“ über den Tiefenbacher Wald zur schon von weitem sichtbaren



„Gemeinsam für Waldstädter“ - E-Bike-Tour

Wallfahrtskirche Höchstberg. Sehenswert ist die gesamte Anlage, besonders aber die schlicht-schöne Gestaltung der Innenkirche.

Weitblicke über das Heilbonner- und Hohenloher Land bis hinüber zum Bauland beeindruckten die Radler. Nur die Reichenbacher waren sich weiterhin einig, dass der schönste Ort der Welt halt doch Reichenbuch sei. Sprachlos machte sie dann allerdings die Frage einer (schwäbischen) Teilnehmerin: „Wo liegt denn eigentlich euer Reichenbuch?“

Über Höchstberg, Bernbrunn und Asulzerhof erreichte man dann Sulzbach. Vom Hirschwirt gut bewirtet gestanden dann auch die Reichenbacher zu, dass es anderswo auch sehr schön sein kann.



Fazit: Schönes Wetter, schöne Gegend, interessante Tour, nette Leute, neue Mitfahrer herzlich willkommen!

Auf Wiedersehen im Frühjahr 2022

Anton Geier, Gerhard Leiblein



A group of five people are celebrating on a tennis court. A man in a grey t-shirt and black pants is holding a skateboard high in the air, surrounded by a shower of colorful confetti. Other people, including a woman in a white dress and a woman in blue overalls, are also celebrating with their arms raised. The background shows a tennis court with a chain-link fence and a clear blue sky with some clouds. A QR code is visible in the upper right corner of the image.

**SPIEL!
SATZ!
ACADEMY!**

WWW.ACADEMY-FAHRSCHULE-SCHAEUFELE.DE

ACADEMY
schäufele! - die fahrschule

„Gemeinsam für Waldstädter“ - Boule-Treff

Seit Mai 2019 bieten wir zusammen mit den beiden Waldstädter Kirchengemeinden mit dem Boule-Spiel ein Bewegungsangebot vorwiegend für Waldstädter Senioren/innen an. Das Angebot hat sich inzwischen etabliert: die Gruppe umfasst 14 Personen. Dass man Boule auch noch in hohem Alter erfolgreich spielen kann, zeigt Ewald, der bereits vor zwei Jahren die „90“ überschritten hat und zu den eifrigsten Teilnehmern gehört.

Immer dienstagnachmittags treffen wir uns auf der Boule-Anlage des TC Waldstadt und „schieben“ unsere Kugeln mal mehr, mal weniger erfolgreich. Der Spaß steht eindeutig im Vordergrund und nach dem olympischen Motto ist „teilnehmen wichtiger als siegen“.

In den Wochen der „Sommerzeit“ starten wir jeweils um 16 Uhr, ansonsten bereits um 15 Uhr. Der TC Waldstadt stellt uns seine Boule-Anlage kostenfrei zur Verfügung und wir können uns dort auch mit Getränken versorgen. Dafür danken wir sehr herzlich. Die fachliche Leitung liegt bei Wilfried Pape, um die Organisation und Bewirtung kümmern sich Wolfgang Klein und Gerhard Hummler.

In den ersten Monaten des Jahres musste coronabedingt der Boule-Treff ausfallen. Wir haben allerdings diese Zeit genutzt, die Umrandung der Boulebahn zu erneuern. Neben Wolfgang Klein und Gerhard Hummler haben Rosie und Klaus Pollakowsky diese Arbeiten tatkräftig unterstützt. Danke dafür!

Von Juni bis Anfang November konnten wir dann wieder durchstarten, wobei es der Wettergott anfangs selten gut mit uns meinte. Meist regnete es dienstags zu „unserer“ Zeit. Um nicht ganz aus der Übung zu kommen, sind einige auf den Mittwoch ausgewichen. Erleichtert hat uns das Boule-Spielen in Coronazeiten, dass neben der Ausübung im Freien zum Start hin bereits alle Teilnehmer/innen einen vollständigen Impfschutz hatten.

In 2022 wollen wir nach Ostern starten - sofern es das Wetter und Corona erlauben, bereits Mitte März.

Wer Interesse hat, kann gerne dienstags mal bei uns vorbeischaun. Boule-Kugeln sind in begrenzter Anzahl vorhanden.

Wir freuen uns auf euch.

Gerhard Hummler



„Gemeinsam für Waldstädter“ - Neues Angebot

Improtheater

Die drei Säulen der Gesundheit

Bewegung – Gemeinschaft – Lachen

kommen im Improtheater voll zur Geltung. Die spielerischen Elemente bieten die Möglichkeit, verschüttete Phantasien und kreative Potentiale wiederzuentdecken und auszuleben. Das Spektrum reicht von einfachen Ballspielen bis zu kleinen Szenen. Improtheater ermöglicht es, auf der Bühne alle denkbaren Situationen und Welten zu erschaffen – Cyberspace ohne Technik. Gemeinsam mit den Mitspielern sich auf spannende Abenteuerreisen zu begeben, von denen man nie weiß, wo sie enden werden. Improtheater ist eine sehr schnelle, spontane Form des Theaterspielens. Es fördert die Kreativität, Offenheit und den Respekt vor den Mitspielern. Es schafft Nähe und Vertrauen zu Anderen und zu sich selbst. Das gemeinsame Erleben im Spiel steht im Zentrum dieser Theaterform.

Der Kurs richtet sich an junge Erwachsene und umfasst sechs Abende im kath. Gemeindesaal der Waldstadt.

Der Termin wird rechtzeitig über Aushang und Presse bekannt gegeben, sobald es die Beschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie zulassen.

Teilnehmerzahl: mind. 6 – max. 12 TN

Mitzubringen sind:

- Antirutschsocken/Gymnastikschuhe
- Bequeme Kleidung
- Getränk für den persönlichen Bedarf

Leitung: Roswitha Scherer-Gehrig, Drama- und Theatertherapeutin in der Deutschen Gesellschaft für Theatertherapie (DGfT)

Die Teilnahme am Kurs ist kostenfrei.

Roswitha Scherer-Gehrig



Anzeige

EDLES DESING - ECHTE HANDARBEIT



www.uhren-kruse.de

Sport- und Trainingsangebot (Stand Januar 2022)

Sporthalle Grundschule Waldstadt Habichtweg 17

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		
15:00		15:15 – 16:15 Uhr Gymnastik auf Stühlen Frauen & Männer Rosel Rixinger, Bärbel Gaukel	15:00 – 15:45 Uhr Tischtennis Koop. KIGA 3 - 4 J Jens Bronner		15:00 – 16:30 Uhr Floorball 6 - 13 Jahre Tobit Schlayer		
15:30			16:00 – 16:45 Uhr Tischtennis Koop. KIGA 5 - 6 J. Jens Bronner			16:00 – 17:00 Uhr Eltern-Kind-Turnen 1 – 3 Jahre Anja Lehmann- Jantschek	
16:00			16:45 – 17:45 Uhr Tischtennis Schüler / Jugend Lukas Staudt, Peter Bunjevac			16:30 – 18:30 Uhr Kindertanzen (Kurssystem) Jungs & Mädchen in drei Altersstufen: 3 - 6 Jahre 6 - 10 Jahre 10 - 14 Jahre Aylin Vardar	
16:30	17:00 – 19:00 Uhr Tischtennis Stützpunkttraining des TT-Verbandes	17:30 – 19:00 Uhr Tischtennis Schüler / Jugend Lukas Staudt, Peter Bunjevac	17:45 – 18:45 Uhr Wirkungsgymnastik Frauen & Männer Rosel Rixinger	17:30 – 19:00 Uhr Tischtennis Schüler / Jugend Lukas Staudt, Peter Bunjevac	18:30 – 20:00 Uhr Zumba®Fitness Frauen & Männer Anita Losing		
17:00			19:00 – 20:00 Uhr Callanetics Frauen & Männer Bärbel Gaukel			19:00 – 20:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik Frauen & Männer G. Kretschmar-Klein	
17:30			20:00 – 21:00 Uhr Frauengymnastik Bärbel Gaukel			20:00 – 22:00 Uhr Tischtennis Frauen & Männer Lukas Staudt, Peter Bunjevac	
18:00	19:00 – 22:00 Uhr Tischtennis Frauen & Männer Lukas Staudt, Peter Bunjevac			19:00 – 22:00 Uhr Tischtennis Frauen & Männer Lukas Staudt, Peter Bunjevac	20:00 – 22:00 Uhr Tischtennis Frauen & Männer Lukas Staudt, Peter Bunjevac		
18:30							
19:00							
19:30							
20:00							
20:30							
21:00							
21:30							

Sport- und Trainingsangebot (Stand Januar 2022)

Weitere Sportstätten

Sporthalle Lohrtalschule Alte Schefflenzer Steige 3		
Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr	Volleyball D II / Jugend	A. Bernion / H. Braun
Dienstag 20:00 - 22:00 Uhr	Volleyball Herren	Udo Bernion
Mittwoch 20:00 - 22:00 Uhr	Badminton Mixed	G. Weiler / J. Schlayer
Freitag 18:30 - 20:30 Uhr	Volleyball Damen I	Anne Densborn
Freitag 20:30 - 22:00 Uhr	Freizeit-Volleyball	Jochen Weyhrauch
Pattberghalle Heidelberger Straße 39		
Dienstag 19:00 - 22:00 Uhr	Volleyball Damen I	Anne Densborn
Donnerstag 19:00 - 21:00 Uhr	Volleyball D II / Jugend	A. Bernion / H. Braun
Dienstag 20:00 - 22:00 Uhr	Floorball	Philipp Parzer
Sporthalle Hardbergschule Pfalzgraf-Otto-Str. 41		
Dienstag 20:00 - 22:00 Uhr	TT Damen/Herren	L. Staudt / P. Bunjevac

Anzeige



Junge Sterne haben das ganze Jahr Saison.
Von A-Klasse bis V-Klasse.

Schauen Sie sich bei uns einfach mal um. Junge Sterne erfüllen höchste Ansprüche.
Dazu gibt's 24 Monate Fahrzeug- und 12 Monate Mobilitätsgarantie u.v.m.¹

¹ Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne

 Autohaus
Gramling

Autorisierter Mercedes-Benz PKW, Transporter und LKW Service und Vermittlung
Mosbach, Mosbacher Str. 68, Tel. 06261 / 636-115
www.mercedes-benz-gramling.de info@gramling-mercedes-benz.de

Eltern-Kind-Turnen

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Donnerstag 16:00 – 17:00 Uhr

Anja Lehmann-Jantschek

Wanted

Kinder zwischen 1 – 4 Jahren.

Bevorzugt unterwegs mit Mama oder Papa oder beiden.

Zuletzt gesehen

Donnerstagnachmittag 16.00 Uhr in der Turnhalle der
Grundschule Waldstadt

Auffällige Merkmale

Spaß am Singen, Toben und Bewegung mit verschiedenen
Sportgeräten oder auch ohne.

Mit anderen Kindern zusammen.

Aussehen

Bekleidet sind sie meist mit Jogginghose, Turnschu-
he, Turnschlappchen oder Rutsche Socken, T-Shirt im
Sommer oder leichter langarm Pulli im Winter

Zustand vorher

Ungeduldig, bis es los geht

Zustand nachher

Nach der Sportstunde verschwitzt, ausgepowert, hungrig
und durstig. Aber motiviert für das nächste Treffen.

Sachdienliche Hinweise, Mitteilungen und Infos jeder
Zeit

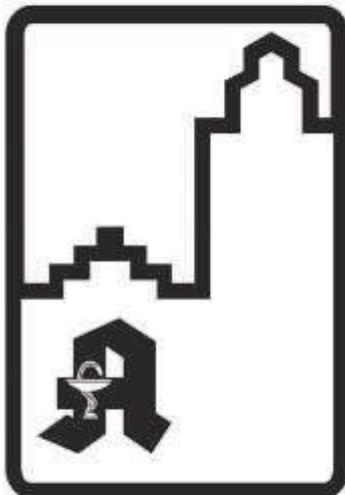
Anja Lehmann-Jantschek

Eltern-Kind-Turnen



Anzeige

RATHAUS-



APOTHEKE MOSBACH

Nicolai Waschitschek
Hauptstr. 40 74821 Mosbach

Tel.: 06261/2239 Fax: 16870
Internet: www.apomo.de

Kindertanzen

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Freitag 16:30 - 18:30 Uhr

Aylin Vardar

Und wieder neigt sich ein verrücktes Jahr dem Ende zu, auf das man zurück blickt. Anstatt aber immer nur über das zu meckern, was fehlt, sollte man auch mal froh darüber sein, was alles stattgefunden hat. Zwar musste ich ganz schön lange warten, bis ich meine lieben Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Sporthalle begrüßen durfte, aber das Warten hat sich definitiv gelohnt!

Mehr als drei Jahre bin ich jetzt schon als Übungsleiterin tätig und es ist so schön zu sehen, wie viele Kinder mich in den drei Jahren begleitet haben und immer noch dabei sind. Es hat mich auch sehr gefreut, viele neue Gesichter zu sehen und Zuwachs in unserer Tanzfamilie bekommen zu haben. Egal wie lange wir nicht tanzen durften, die Freude daran haben wir uns nicht nehmen lassen und das wird sich auch in Zukunft nicht ändern! Wir blicken positiv auf das neue Jahr und hoffen, dass wir

uns jetzt ohne Zwangspausen immer freitags sehen können. Dieses Jahr konnten wir sogar endlich mal einen Weihnachtstanz einstudieren, worauf sich die Kinder letztes Jahr so gefreut hatten. Ich habe jetzt zwar offiziell eine Abneigung gegen Mariah Carey, aber man kann halt nicht alles haben!



In diesem Sinne möchte ich mich bei Euch bedanken - bei allen, die jeden Freitag vor der Turnhalle stehen und mir freudig entgegenwinken. Ich hab mindestens so viel Freude an der Sache wie ihr und bin so froh, dass Ihr Teil meiner Tanzgruppe seid. Auf ganz viele weitere schöne Rückblicke und gemeinsame Stunden!

Aylin Vardar



ZUMBA® Fitness

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Freitag 18:30 – 20:00 Uhr

Anita Losing



Wir sind zurück in der Waldstadt - freitags von 18:30 bis 20:00 Uhr

Unser Motto:

Fit und aktiv mit Spaß durch das Jahr!

Wenn du nicht tanzen kannst, macht das auch nichts, denn es geht hier nur um Bewegung und Spaß. Außerdem bietet Zumba eine Extra-Lektion in Gelassenheit. „Richtig oder falsch machen“ ist hier überhaupt nicht relevant; ob da wirklich jeder Schritt und

jeder Hüftschwung sitzt, spielt überhaupt keine Rolle. Bei uns findest du den perfekten Ausgleich zum stressigen Alltag. Dank der tollen Musik mit vor allem lateinamerikanischen Rhythmen herrscht trotz des harten Workouts Party-Stimmung.

Als perfekte Ergänzung folgt im Anschluss ein 30-minütiges Krafttraining mit dem eigenen Körpergewicht und nicht zu vergessen Dehnungs- und Entspannungsübungen am Schluss der Stunde.

Sei einfach dabei - wir freuen uns über jeden neuen Teilnehmer.

Anita Losing

Anzeige

The logo for 'Ristorante - Pizzeria' features the text 'RISTORANTE - PIZZERIA' in a blue, arched font above a circular illustration of a chef in a white uniform and hat, holding a large pizza with steam rising from it.

Familie Gentile

Neckarburkener Str. 9
74821 Mosbrach
Telefon 06261-893206

ALLE GERICHTE AUCH ZUM MITNEHMEN

Buon Appetito !

Familienfeier? Nebenzimmer mit 35 Plätzen, Saal mit 100 Plätzen
Spaß und Sport in der Freizeit? Zwei vollautomatische Kegelbahnen

Wirbelsäulengymnastik

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Mittwoch 19:00 – 20:00 Uhr

Gundel Kretschmar-Klein



„Ja, das Jahr 2020 ist etwas anders verlaufen, als wir alle dachten. Aber wir schauen gemeinsam positiv in die Zukunft.“

Diesen Satz konnte man in meinem letzten Jahresbericht lesen und er trifft jetzt auch aufs neue Jahr zu. Eine wirklich verrückte Zeit, doch wir wollen nicht jammern.



Ich finde es schön, dass wir unser Sportjahr 2021 auch anders genutzt haben, denn es öffnet neue Möglichkeiten und bietet Abwechslung. So trafen wir uns in diesem Jahr ausschließlich im Freien für unsere Sporteinheit.

Wir haben vor der Halle geturnt und der Wettergott war uns mittwochs, bis auf einen einzigen Tag, immer gut gesonnen. Es war eine Freude, in den Abendhimmel zu schauen. Manchmal zogen die Wolken um die Waldstadt, als würden sie uns beobachten. Ein

anderes Mal hatten wir einen feuerroten Himmel. Das hätten wir in der Halle nicht erlebt. Und manchmal hatten wir kleine Zuschauer: Kinder, die kurzerhand mit uns turnten. Im Herbst haben wir die Übungszeit etwas nach vorn geschoben, aber auch die einsetzende Dunkelheit hielt uns nicht davon ab, gemeinsam Spaß zu haben.

Das Übungsprogramm wurde angepasst. Sämtliche Muskelgruppen wurden trainiert, auch wenn man nicht auf die Matte konnte. Am Ende ist man einmal von Kopf bis Fuß durchge-



Wirbelsäulengymnastik

arbeitet und geht mit einem guten Gefühl nach Hause. Nach jeder ersten Sporteinheit im Monat haben wir uns traditionell versammelt und gemeinsam auf unser aller Wohl und unsere Gemeinschaft angestoßen.



Die geltenden Abstandsregeln wurden sowohl beim Sport als auch beim Umtrunk eingehalten - bei einer Kontrolle hatten Mitarbeiter des Ordnungsamts jedenfalls keine Beanstandungen.

Nicht jeder von unseren 33 lieben Sportfreunden in der Gruppe war in diesem Jahr sportlich aktiv dabei. Dafür gibt es verschiedene Gründe. Dennoch ist es uns wichtig, den Kontakt und die Gemeinschaft zu erhalten und darauf bin ich sehr stolz.

Ich wünsche uns allen und natürlich auch allen anderen Sportfreunden des VfB, dass wir gesund bleiben und im nächsten Jahr irgendwann unserem gemeinsamen Sportangebot wieder unbeschwert nachgehen können.

Ich vermisse noch immer unsere herzlichen Umarmungen - aber auch das wird wieder, ganz bestimmt!

Alles Gute und bleibt fröhlich, eure

Gundel Kretschmar-Klein

Anzeige

ETeGO GmbH Der Klima- & Trocknungsspezialist

**Wasserschaden ?
Wir sind die Lösung!**

● Kälte- & Klimatechnik ● Wärmetechnik ● Trocknungstechnik

Zwingenburgstr. 28
74821 Mosbach

Tel.: 0 62 61 / 98 26 - 0
Fax: 0 62 61 / 98 26 - 10
info@etego-gmbh.de

www.etego-gmbh.de

Frauengymnastik

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Dienstag 20:00 – 21:00 Uhr

Bärbel Gaukel

Aus dem Bewegen in der Halle ist ein Laufen im Waldstädter Wald geworden! Die Gruppe hat sich Anfang des Jahres, soweit es die Corona-Verordnungen irgendwie zuließen, jeden Dienstag am Sportplatz getroffen, um mindestens eine Stunde zu laufen. Und alle hatten durchgehalten - wenn auch manchmal mit mehr oder weniger leisem Murren.

Nach Pfingsten durften wir dann wieder in die Halle und konnten unser gewohntes wöchentliches Fitnessprogramm aufnehmen. Sogar der an-

schließenden Stammtisch in der Tennis hütte (Danke an die Verantwortlichen des Tennisvereins und „unsere Hüttenwirtin“ Kirsten!) inklusive fröhlichem Stemmen der Schorlegläser war endlich wieder möglich.

Leider mussten unsere traditionellen Ausflüge und gemeinsamen Busreisen aber auch in diesem Jahr ausfallen

Wir hoffen alle, dass das kommende Jahr besser wird und wir bei flotter Musik wieder gemeinsam an unserer Fitness arbeiten können.

Bärbel Gaukel

Callanetics

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Dienstag 19:00 – 20:00 Uhr

Bärbel Gaukel



Bärbel Gaukel: 30 Jahre VHS? Ja, aber 50 Jahre VfB!

Mit körperlicher und geistiger Aktivität schlägt sie dem Älterwerden ein Schnippchen

Eine Institution an der Volkshochschule Mosbach: Die 80-jährige Bärbel Gaukel leitet seit 30 Jahren Gesundheitskurse.

Von Pia Geimer

Mosbach. Niemand würde ihr wahres Alter auch nur annähernd richtig schätzen können. Rank und schlank, mit flinken, leichtfüßigen Bewegungen, um die sie vielleicht schon so manche 50-Jährigen beneiden würden, wirkt die VHS-Dozentin Bärbel Gaukel topfit und sportlich. Dass sie in diesem Jahr bereits ihren 80. Geburtstag gefeiert hat, mag man gar nicht recht glauben. Aber es stimmt, und sie selbst ist ein leuchtendes Beispiel dafür, wie man mit körperlicher und geistiger Aktivität dem Älterwerden ein Schnippchen schlagen kann.

Seit inzwischen 30 Jahren hat sie als ausgebildete Trainerin eine Vielzahl von Kursen im Fachbereich Gesundheit bei der Volkshochschule Mosbach betreut. Ein guter Anlass für VHS-Leiterin Dr. Katrin Sawatzki, sie gemeinsam mit Fachbereichsleiterin Dr. Magdalena Hecht und Außenstellenleiterin Marlene Makles an einer ihrer Wirkungsstätten in der Sporthalle Guttenbach zu besuchen und die Jubilarin für ihr erfolgreiches Wirken im Dienste der Gesundheit zu würdigen.

Der Sport sei eigentlich immer schon neben ihrem Beruf als Fotografin ein schönes Hobby für sie gewesen, erzählt Bärbel Gaukel im Gespräch. Irgendwann begann sie dann mit verschiedenen



Die Volkshochschul-Dozentin Bärbel Gaukel ist ein leuchtendes Beispiel dafür, wie man mit körperlicher und geistiger Aktivität bis ins hohe Alter fit bleiben kann. Foto: Pia Geimer

Lehrgängen, um sich auch als Trainerin ausbilden zu lassen. Im Laufe der Zeit hat sie dabei eine beeindruckende Sammlung von Zertifikaten erworben, die ihre beachtliche sportliche Bandbreite zeigen: Pilates Spezial für Ältere, Rückenschule, Gelenk mobil, Bewegung 50+, Gymnastik mit Musik, Beckenboden-Venen, Osteoporose und Sport, Jazz-Tanz für Anfänger, Fitness Innovation.

Zur VHS kam sie erst mit 50 Jahren: In einem Alter, wo andere ihre sportlichen Aktivitäten langsam auf Eis legen, startete sie als Dozentin noch einmal richtig durch. Als Trainerin kann sie dabei auch ganz flexibel auf Elemente aus verschiedenen Disziplinen zurückgreifen. Und das macht sie gerne und überaus erfolgreich.

Die Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ihren Kursen sind durchweg begeistert, berichtete Fachbereichsleiterin Magdalena Hecht. Sie fühlen sich sehr wohl in diesen Stunden, weil ihre Trainerin auch auf individuelle Bedürfnisse eingeht und notfalls dafür spontan auch schon mal ihr für diesen Abend geplantes Programm ändert. Bärbel Gaukel weiß mit ihrer großen Erfahrung immer Rat, wenn es irgendwo zwickelt oder zwackt und kann

Übungsabläufe gezielt so variieren, dass sie schmerzfrei ausgeführt werden können und ihre beste Wirkung entfalten. Und das kommt offenbar ganz hervorragend an!

Mit ihrer Dozententätigkeit für die VHS will Bärbel Gaukel auf jeden Fall weitermachen. Zurzeit bietet sie verschiedene Kurse im Neckarelzer Elkstadion und in den Außenstellen Auerbach und Neckargerach an. Für Katrin Sawatzki war es ein Anliegen, in ihrer Dankesrede besonders zu betonen, wie angenehm die Zusammenarbeit in all den Jahren war. Vor allem die absolute Verlässlichkeit, mit der Gaukel ihre Kurse organisiert habe, lobte sie dabei ausdrücklich. Das sei allerbeste „Alte Schule“ und keineswegs selbstverständlich.

Tatsächlich musste sie nie auch nur eine einzige Trainingsstunde ausfallen lassen. „Auch wenn es mir einmal nicht ganz so richtig gut geht“, sagt die Jubilarin selbst, „ist das für mich kein Grund, eine Stunde abzusagen. Ich bin immer da.“ Vielleicht ist es genau diese Disziplin und ihr unerschütterlicher Glaube an die wohltuende Wirkung von körperlicher Aktivität, die sie mit ihren 80 Jahren so unfassbar jung und fit gehalten haben. Sie läuft übrigens heute immer noch eisern jeden Morgen eine Strecke von sieben Kilometern.

Aber es ist sicher auch die geistige Anregung, die sie im Umgang mit ihren Kursteilnehmern findet – und auf Reisen. Noch im September 2021 war sie zum Beispiel auf dem Jakobsweg wandernd unterwegs, reiste im vergangenen Jahr mit ihrem Enkel in die USA.

Das Leben bleibt also spannend für die ausgebildete Fotografin – gemäß dem Wahlspruch, mit dem Magdalena Hecht den Dichter Franz Kafka zitierte: „Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.“

RNZ 30.11.2021

30 Jahre VHS? Ja, aber 50 Jahre VfB!

„Bärbel Gaukel leitet seit 30 Jahren Gesundheitskurse an der Volkshochschule Mosbach“ - so ähnlich titelte im November 2021 die Rhein Neckar Zeitung und würdigte in einem umfangreichen Artikel das langjährige Engagement der erfahrenen Übungsleiterin. 30 Jahre? Ja sicher, aber seit 50 Jahren, genauer seit 1971 ist Bärbel als Übungsleiterin (zunächst aushilfsweise) in unserem VfB Mosbach-Waldstadt tätig.

Vor fünf Jahren sagte Bärbel in einem Interview (siehe VfB-Heft 2016): „Ich bin 1970 in den Verein eingetreten. Wir haben bei den Dienstagsfrauen (geleitet von Renate Wolf, Anm. der Red.) mitgeturnt und es hat gleich unglaublich viel Spaß gemacht. War ja alles mit Musik. Anfangs wurde immer ein Plattenspieler mit in den Übungsraum (vor Fertigstellung der Schulsporthalle 1971 im Untergeschoss des kath. Gemeindehauses) geschleppt, später dann ein Tonbandgerät - das

Bärbel Gaukel: 30 Jahre VHS? Ja, aber 50 Jahre VfB!

kann man sich heute kaum noch vorstellen! Noch heute hab ich Musik von damals im Ohr; z.B. ‚Wipp doch nicht so mit dem Minirock‘, einem Schlager aus den 1960er Jahren.“

1971 übernahm Bärbel zunächst aus-hilfsweise, später mit Gerlinde Has-sert und Antje Becher die Übungslei-tung im Mädchenturnen; auch diese Gruppe hatte Renate Wolf bei Ver-einsgründung 1967 ins Leben gerufen.

Die bis heute bestehende Dienstags-frauengruppe wurde in den 1980er Jahren im Wechsel von Renate Wolf und Bärbel geleitet, bevor Renate die Gruppe dann komplett an Bärbel ab-gab. In der Dienstagsgymnastik wird nach wie vor neben dem wöchentli-chen Fitnessprogramm auch Geselligkeit beim Stammtisch und eine jahrzehn-telange Ausflugstradition gepflegt.

1989 installierte Bärbel zusätzlich eine Jazztanz-Gruppe, aus der dann 1994 **Callanetics** entstand - ein Powertrain-ing, das weit über die Waldstadt hin-aus bekannt und bei jung und alt beliebt ist.

Bärbel hat in ihrer VfB-Laufbahn schon ganze Generationen von Wald-städter/innen im besten Sinne auf Trab und in Form gebracht. DANKE!

PS: Aus dem Nähkästchen geplaudert und ohne Kommentar: Ein junger Mann wird gefragt, ob er irgendeinen Ausgleichssport betreibe. Die Ant-wort: „Ich gehe jeden Dienstag in die Fitness-Gymnastik bei meiner Oma!“

Ursula Rauh



In puncto Gesundheit immer für sie am Ball



Die starken Partner im Dienste Ihrer Gesundheit

Rosen
Central
Wildpark
Waldstadt

APOTHEKE

Neckarelz · Mosbach · Schwarzach · Waldstadt

Blieben Sie in Bewegung - das hält fit!

Rosen-Apotheke · Bahnhofstr. 1a · 74821 Mosbach · Tel. 0 62 61 / 6 23 43
Central-Apotheke · Hauptstr. 76 · 74821 Mosbach · Tel. 0 62 61 / 55 66
Wildpark-Apotheke · Hauptstr. 54 · 74869 Schwarzach · Tel. 0 62 62 / 28 12
Waldstadt-Apotheke · Solbergallee 22 · 74821 Mosbach · Tel 0 62 61 / 1 22 33

DER GEMÜTLICHE TREFF FÜR ALLE WALDSTÄDTER



Solbergallee 28
74821 Mosbach-Waldstadt
Telefon: 06261 893228
Fax: 06261 6739111
Email: waldstadtmarkt@gmail.com



MONTAG BIS SAMSTAG VORMITTAGS • DIENSTAG UND FREITAG AUCH NACHMITTAGS

Rosel Rixinger: Gründungsmitglied und Übungsleiterin!

Rosel Rixinger: Gründungsmitglied im VfB, von Beginn an in der Gymnastikgruppe der Dienstags-Frauen aktiv und fast 45 Jahre Übungsleiterin



Die heute von Rosel geleitete **Wirkungsgymnastik** war Anfang der 1970er Jahre von Renate Wolf gegründet worden. Hier fanden sich zunächst vor allem „Damen aus der Stadt und aus der Kirchengemeinde“ zur sportlichen Betätigung ein. (Zitat aus Interview 2016, siehe VfB-Heft.) Rosel war immer wieder einmal als Übungsleiterin eingesprungen und hat später die Gruppe komplett übernommen.

Rosel Rixinger erinnert sich weiter: „1988 entstand die neue Gruppe ‚Wirbelsäulengymnastik für Männer‘. Bei einer Unterhaltung im Freundeskreis entstand die Idee, für Männer mit überwiegend sitzender Tätigkeit eine Rückenfit-Gymnastik anzubieten.“ Anfangs noch unabhängig vom VfB geführt wurde diese Gruppe 1989 in den Verein eingegliedert, später durften dann auch Frauen mitmachen! Die **Wirbelsäulengymnastik** ist bis heute ein wichtiger Bestandteil im Gesundheitssport-Angebot des VfB und wird seit 2014 von Gundel Kretschmer-Klein geleitet (siehe Seite 44).

Ein Angebot für Seniorinnen und Senioren sowie alle Menschen mit eingeschränkter Beweglichkeit ist unsere „**Gymnastik auf Stühlen**“. Sie wird im wöchentlichen Wechsel von Bärbel Gaukel und Rosel Rixinger geleitet. Die Seniorengruppe traf sich zunächst im evangelischen, später im katholischen Gemeindehaus und zog erst 2008 in die Schulsporthalle um. Alle Teilnehmer wurden damals Mitglieder

Rosel Rixinger: Gründungsmitglied und Übungsleiterin!

im VfB Mosbach-Waldstadt und die Gruppe somit auch formal in den Verein integriert. Dieses abwechslungsreiche und für Senior*innen so überaus wichtig Übungsprogramm hilft den Teilnehmenden trotz altersbedingter Einschränkungen in Schwung zu bleiben. Dabei steht vor allem der Erhalt und die Verbesserung von Be-

weglichkeit, Gleichgewicht und Motorik sowie eine überaus wichtige Sturzprävention im Vordergrund.

Übrigens: Rosel Rixinger ist ebenfalls seit vielen, vielen Jahren bei der Volkshochschule als engagierte und verlässliche Übungsleiterin tätig.

Ursula Rauh

Wirkungsgymnastik

Sporthalle Grundschule Waldstadt
Mittwoch 17:45 – 18:45 Uhr
Rosel Rixinger

Gymnastik auf Stühlen

Sporthalle Grundschule Waldstadt
Dienstag 15:15 – 16:15 Uhr
Bärbel Gaukel / Rosel Rixinger

Anzeige

Wanner

OBRIGHEIM

Hauptstr. 5 • 74847 Obrigheim • Telefon: 0 62 61 / 6 92 62
www.wannerobrigheim.de • mail@wannerobrigheim.de

Floorball

Pattberghalle

Dienstag 20:00 - 22:00 Uhr

Philipp Parzer, Uli Hönig

Das Geschehen in der Floorball Abteilung war im vergangenen Jahr geprägt von der Corona-Pandemie. Bereits vor der Runde hatte man entschieden, keine aktive Mannschaft im Spielbetrieb bei Floorball BW zu melden. Die Runde wurde dann vom Landesverband auch bereits nach dem zweiten Spieltag aufgrund der Pandemie abgebrochen.

Im Freizeitbereich haben sich alle Aktiven dann auch schnell darauf verständigt, kein unnötiges Risiko einzugehen und bereits vor dem gesetzlich angeordneten Stillstand wurde der Trainingsbetrieb eingestellt.

Mit Beginn des Frühjahres und den gesetzlichen Lockerungen begann es dann wieder in den Fingern zu jucken und es wurde wieder zum Schläger gegriffen. Jedoch haben sich in einem Jahr Pandemie bei vielen Aktiven berufliche oder familiäre Veränderungen ergeben, so dass die Zahl der Aktiven auf ein Rumpfteam geschrumpft ist. Die Teilnahme an einem Spielbetrieb ist daher unmöglich. Auch Kooperationen mit anderen Vereinen sind derzeit

nicht möglich. So hat sich Floorball derzeit auf den reinen Freizeitspielbetrieb beschränkt.

VfB Mitglieder (oder solche die es werden wollen) sind daher jederzeit herzlich willkommen, einmal in diese schnelle Sportart herein zu schnuppern. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich und außer Sportkleidung, Sportschuhen und etwas zu trinken ist nichts weiter mitzubringen.

Für das Jugendtraining konnte man im vergangenen Jahr wieder den Sportkreis Mosbach, mit seinem FSJler gewinnen. Jedoch war auch das Kinder- und Jugendtraining durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie beeinträchtigt. Für das laufende Schuljahr konnte die Kooperation mit dem Sportkreis leider nicht aufrechterhalten werden. So hat man nun eine interne Vereinslösung gefunden. Aufgrund schulischer Verpflichtung mussten jedoch die Trainingszeiten freitags angepasst werden. Auch hier sind in der Abteilung gerne weitere helfende Hände willkommen.

Philipp Parzer



Floorball Jugend

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Freitag 15:00 – 16:30

Judith Schlayer, Tobit Schlayer

Da Kinder und Jugendliche in den Schulen regelmäßig getestet wurden, gab es nach den Sommerferien keine Einschränkungen und wir konnten mit neuem Schwung mit dem Floorballtraining beginnen.



Jeden Freitagnachmittag treffen sich etwa zehn sportbegeisterte Kinder im Alter von 7 - 13 Jahren in der Waldstadt Turnhalle.



Nach dem Aufwärmprogramm mit fröhlichen Ballspielen geht es ran an die kleinen Lochbälle und Schläger.

Alle sind mit Eifer und Spielfreude bei der Sache, jagen dem kleinen Ball hinterher und versuchen, möglichst viele Tore zu erzielen, beziehungsweise diese am eigenen Tor zu verhindern.

Wenn auch du Lust auf einen schnellen Ballsport hast, dann komm vorbei und mach bei uns mit.

Wir freuen uns!

Judith Schlayer, Tobit Schlayer

Anzeige

Der Leinwortschick
Metzgerei

Mehl
Partyservice

Ihr Partyservice!

Der Partyservice der Metzgerei Mehl sorgt für das Gelingen Ihrer Feier bei Ihnen zu Hause oder einem beliebigen Veranstaltungsort.

Metzgerei Mehl Tel.: 0 62 61 / 27 60
Dorfstraße 11 Fax: 0 62 61 / 3 77 00
74834 Elztal-Dallau info@metzgerei-mehl.de

www.metzgerei-mehl.de

Badminton

Sporthalle Lohrtalschule

Mittwoch 20:00 – 22:00 Uhr

Gabriele Weiler, Judith Schlayer

Die Hobbygruppe „Badminton“ - bietet Bewegung und Spaß zugleich

Wir sind eine gemischte Gruppe und treffen uns jeden Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr - außer in den Schulferien - in der Sporthalle der Lohrtalschule in Mosbach.

Die beiden Spielfelder, die uns dort zur Verfügung stehen, nutzen wir ganz flexibel doppelt oder einzeln (je nach Teilnehmerzahl). Niemand muss auf der Bank sitzen und zuschauen! Ob nur zum Spaß oder mit Zählen der Punkte: Alles ist möglich.



Interesse? Kommt einfach mal mittwochs vorbei! Ein Schläger genügt, Bälle sind vorhanden. Jung oder alt, Anfänger oder Fortgeschrittener: Jeder ist willkommen.

Gabriele Weiler

Anzeige

Stefan Müller GmbH KFZ-Meisterbetrieb

Im Brühl 4
74821 Mosbach-Neckarelz
Telefon 0 62 61 / 67 00 27
Telefax 0 62 61 / 67 00 00

Reparatur aller Fabrikate



Mixed-Freizeit-Volleyball

Sporthalle Lohrtalschule

Freitag 20:30 - 22:00 Uhr

Jochen Weyhrauch

Hallo,
wir sind die Freizeitvolleyballer des VfB Mosbach Waldstadt und trainieren derzeit in der Turnhalle der Lohrtalschule in Mosbach.

Unsere Mannschaft ist ein bunt gemischter Haufen von Frauen und Männern im Alter von 14 - 65 Jahren. Wir alle legen viel Wert auf ein abwechslungsreiches Training und bringen gern unsere Ideen und Vorstellungen mit ein. Wir sind sportlich motiviert und ehrgeizig, trotzdem kommt der Spaßfaktor beim Volleyballspielen nicht zu kurz.

Wir hoffen, in den Sommermonaten 2022 unserer allseits beliebtes Volleyballturnier wieder durchführen zu können. Coronabedingt mussten es in diesem Jahr leider ausfallen.

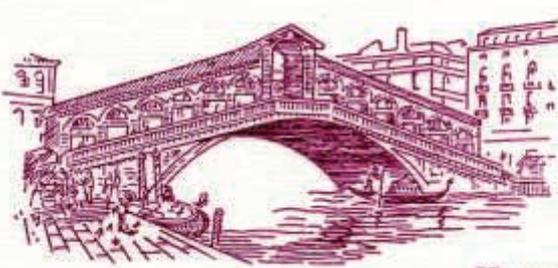


Im neuen Jahr möchten wir wieder mit viel Spaß und Freude unser Training aufnehmen. Gern würden wir auch unsere Mannschaft erweitern. Wenn Du Lust und Laune am Volleyballspielen hast, dann komm gerne unverbindlich auf eine Schnupperstunde bei uns vorbei.

Mit sportlichen Grüßen

Jochen Weyhrauch

Anzeige



**Eis Café
RIALTO**
Hauptstraße, 17 - TEL. 06261 / 2331
74821 MOSBACH

Volleyball Damen II und weibliche Jugend

Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr: Lohrtalhalle

Donnerstag 19:00 - 22:00 Uhr: Pattberghalle

Anke Bernion, Holger Braun



Als Wiedereinstieg nach dem Saisonabbruch im November 2020 wurde vom NVV für Juni und Juli 2021 eine Beachliga ins Leben gerufen. Nach der langen Unterbrechung freuten sich die Spielerinnen endlich wieder gemeinsam mit Ball auf einem Volleyballfeld zu stehen, auch wenn der Belag zu Anfang Sand war. Beim Training auf den Beachplätzen in Lohrbach und Mosbach wurde vorher fleißig trainiert. Dann war es endlich soweit. In zwei Viererteams wurden jeweils drei Spieltage auf den Beachfeldern in Helmstadt und Waibstadt absolviert. Hier sammelten die Mosbacherinnen wichtige Erfahrungen, konnten aber leider nicht um die vorderen Plätze mitspielen.

Ab Ende Juli war dann endlich wieder Hallentraining angesagt. Über die Sommerferien wurde zur Saisonvorbereitung auch in diesem Jahr wieder zweimal wöchentlich fleißig gepritscht und gebaggert. Den krönenden Abschluss bildete dann ein spaßiger Trainingslehrgang.



Trainingstag: Stina Köbele, Annika Schaffner, Nele Wiersing, Valerie Muss, Vivien Frosch, Ilayda Subasioglu, Alina Jasharaj, Sherin Jasharaj, Emely Weber, Kalina Tsoneva, Acelya Corbaci

Volleyball Damen II und weibliche Jugend

Beim Spieltag in Eberbach besannen sich die Spielerinnen des VfB auf ihre Stärken und konnten das Spiel nach spannenden Spielzügen letztlich doch deutlich mit 3:0 gewinnen. Der dann anstehende 2. Heimspieltag wurde aufgrund der kurzfristig erlassenen Coronaverordnung des Landes Baden-Württemberg offiziell abgesagt. Momentan steht die Damen2 hinter Sinsheim und Eberbach auf Platz 3.

Die U20 Jugend, die sich nur aus Spielerinnen der 2. Damenmannschaft zusammensetzt steht nach zwei Spieltagen auf Rang 8 der Gesamttabelle mit 22 Mannschaften.

Die guten Leistungen resultieren aus regelmäßigen und zuverlässigen Trainingsbesuchen der Spielerinnen. Nicht zu vergessen sind unsere „Neuzugänge“, die fleißig und mit viel Spaß mittrainieren und bald die Jugendmannschaft oder die 2. Damenmannschaft verstärken werden.

Insgesamt bleibt abzuwarten, wie und wann es mit Hallensport weitergeht. Wir freuen uns jedenfalls heute schon darauf, endlich wieder gemeinsam ohne irgendwelche Einschränkungen Volleyball spielen zu können.

Unser Herz schlägt für Volleyball.

Anke Bernion



Hintere Reihe: Sherin Jasharaj, Alina Jasharaj, Valerie Muss, Vivien Frosch, Stina Köbele
Vordere Reihe: Maria Eckert, Majda Nestorovic, Annika Schaffner

Volleyball Damen I

Dienstag 19:00 - 22:00 Uhr: Pattberghalle

Freitag 18:30 - 20:30 Uhr: Lohrtalhalle

Anne Densborn

Ein etwas anderes Volleyballjahr

Nach dem Lockdown Anfang 2020 durften wir zaghaft mit ständig angepassten Hygienekonzepten den Trainingsbetrieb in der Halle für die Saison 20/21 wieder beginnen. Auch der Spielbetrieb wurde mit Auflagen zwar gestartet, aber schon nach wenigen Spieltagen wurde die Saison aufgrund der deutlich steigenden Infektionszahlen im November 2020 erst unterbrochen und dann im Februar 2021 ohne Wertung komplett abgebrochen.

Die Planungen für eine neue Oberliga-Saison starteten aber bereits im April 2021. Glücklicherweise hatte der Großteil der Mannschaft auch für die neue Saison zugesagt. Leider mussten wir uns von Katrin Renz verabschieden, die aus beruflichen Gründen weggezogen ist. Im Gegenzug durften wir Tabea Autzen bei uns begrüßen, die vom Ligakonkurrenten FT Freiburg aufgrund ihres Referendariats in Heilbronn, zu uns gestoßen ist.



Das Trainerteam um Jana Riekher, Anne Densborn und Corina Bulenz startete schon frühzeitig mit einer individuellen Vorbereitung zuhause, bevor dann alle glücklicherweise im Juli 2021 wieder in den Sand bzw. die Halle zurückkehren durften. Hoch motiviert waren alle in den Einheiten mit dem Ball.



Volleyball Damen I

Nichtsdestotrotz blicken wir nun auf eine kräftzehrende Vorrunde zurück. Aufgrund einiger coronaregelbedingter Ausfälle mussten wir immer wieder improvisieren und Ausfälle auf verschiedenen Positionen auffangen. Aktuell stehen wir mit nur 3 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz. Das Ziel für die Rückrunde ist klar – weiter an uns arbeiten und möglichst viele Punkte einsammeln, ganz nach unserem Motto „stronger together“.



Auch für uns war es natürlich - mal wieder - ein etwas anderes Volleyballjahr. Rückblickend konnten wir aber den Teamspirit aufrecht erhalten, einige schöne Volleyballmomente erleben und dabei alle gesund bleiben, wofür wir zusammen sehr dankbar und glücklich sind.

Corina Leban

Anzeige



„TSCHÜSS“
RÜCKENSCHMERZ
FITNESS-TRAINING
VOM THERAPEUTEN
BETREUT

NUR FÜR KURZE ZEIT
6 MONATE
TEST- ABO
VOLLES PROGRAMM
KURZE LAUFZEIT

EINFACH
PROBETRAINING
AUSMACHEN UND
LOS GEHT'S


REHAZENTRUM SPOHRER
Physiotherapie · Osteopathie · Fitnessstudio

GARTENWEG 6-8
74821 MOSBACH
Tel. 06261-5544

www.rehazentrum-spohrer.de

Volleyball Herren

Lohrtalhalle

Dienstag 20:00 - 22:00 Uhr

Udo Bernion

Herren-Volleyball im Coronajahr II

Auch das Jahr 2021 war bei den Volleyball-Herren sehr stark von der Corona-Pandemie geprägt.

Das Frühjahr mit Lockdown und den resultierenden Corona-Maßnahmen verhinderte leider das Training in der Halle und auch die angepeilte Seniorenmeisterschaft konnte erneut nicht ausgespielt werden. Daher ruhten alle Volleyball-Hoffnungen auf der Freiluftsaison im Sand.

Nach einigen Wochen der Unsicherheit, ob auf dem Lohrbacher Beachplatz überhaupt gespielt werden darf, war die Freigabe von Lohrbacher Seite da und auch der VfB gab sein O.K. und finanzierte wieder mit seinem Beitrag die Platzmiete. Viele Dank dafür! Leider machte uns das schlechte Wetter zunächst wieder einen Strich durch die Rechnung, so dass wir dann etwas verspätet, aber umso motivierter, in die Beachsaison starten konnten.

Die gemeinsamen Beachabende mit reger Beteiligung, tollen Spielen und anschließendem gemütlichen Beisammensein beim Grillen ließen uns in diesen Stunden die belastende Pandemie fast vergessen, zumal wir alle schon da die 2G-Regel erfüllten und dadurch etwas mehr Freiheit und Sicherheit verspürten.



Aus diesem Grund war es dann im September auch wieder möglich, unser alljährliche Beach-Trainingslager in der Gruppenunterkunft „Häpp'n Heim“ in Nassach durchzuführen.



Volleyball Herren

Anzeige

Da wir an diesem Wochenende nun schon das dritte Jahr in Folge tollstes Beachwetter hatten, konnten wir uns am Samstag wieder von morgens bis zum späten Nachmittag auf dem Beachplatz am Badesee komplett im Sand verausgaben und am Sonntagmorgen mit schmerzenden Muskeln, aber glücklich die Heimfahrt antreten.

Zuhause in Mosbach hatte dann die Schule wieder begonnen und auch die Sporthallen waren wieder geöffnet. So konnten wir fast nahtlos zum Hallentraining übergehen.

Das Volleyballtraining am Dienstag Abend in der Lohrtalhalle war dann auch fast immer sehr gut besucht und einige von uns nahmen z.T. sehr große Fahrstrecken in Kauf, nur um am gemeinsamen Training teilnehmen zu können. Erfreulicherweise kamen im Laufe der Wochen auch vermehrt einige Studenten der DHBW zum Volleyballtraining, so dass neben viel Routine auch wieder jugendlicher Schwung ins Training gebracht wurde.

Für das Jahr 2022 haben wir wieder eine Seniorenmannschaft Ü47 gemeldet und hoffen, dass dieses Jahr endlich wieder eine Seniorenmeisterschaft stattfindet. Auch hoffen wir für uns Herrenvolleyballer und für alle anderen Vereinsmitglieder, dass die Corona-Pandemie wieder ein Hallentraining zulässt und alle gesund bleiben, damit jeder seinen Lieblingssport weiterhin ausüben kann.

Udo Bernion

GOOB
BAUSTOFFE

Rohbau

Dach

Zubehör

Rohre

Werkzeuge

Dämmstoffe

Betonpflaster

Terrassenplatten

GOOB
BAUSTOFFE

Heidelberger Str. 79
74821 Mosbach-Diedesheim
Tel. 0 62 61/72 28 • Fax 0 62 61/6 41 40

Tischtennis - Kooperation Kindergarten/Schule - Verein

Ev. und kath. Kindergarten Waldstadt - 5 bis 6 Jahre: Montag 16:00 – 16:45 Uhr

Ev. und kath. Kindergarten Waldstadt - 3 bis 4 Jahre: Mittwoch 15:00 – 15:45 Uhr

Grundschule Waldstadt - Klassenstufe 1 bis 2: Mittwoch 16:00 – 16:45 Uhr

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Jens Bronner

Tischtennis schon mit ganz Kleinen?

Ja, auch das ist möglich!

Die von Jens Bronner geleiteten TT-Kooperationen mit den Waldstädter Kindergärten und der Grundschule wendet sich an Kinder ab 3 Jahren.

Nach dem Modell der Ballschule Heidelberg üben hier auf ganz spielerische Weise schon die Kleinsten den Umgang mit dem Ball. Das muss natürlich nicht immer ein Tischtennis-Ball sein - das Ballgefühl wird kindgerecht mit Bällen aller Art trainiert.

Die etwas größeren Kinder der Grundschule trainieren in der Kooperation Schule - Verein dann überwiegend an der Tischtennisplatte. Alle sind mit Begeisterung, Ausdauer und jeder Menge Spaß auf dem Weg, große kleine Ballkünstler zu werden.

Alles in allem eine runde Sache!

Redaktion Jahresheft

Anzeige



ERFOLG DURCH AUSDAUER UND LEIDENSCHAFT.

Das motiviert nicht nur Sie als Sportler, sondern auch uns, Ihre individuelle Lebenssituation zu analysieren. Damit Sie für Ihre Bedürfnisse und Ziele und das, was Sie lieben, den besten Schutz erhalten. Nicht mehr und nicht weniger.

**Gerne beraten wir Sie:
GESCHÄFTSSTELLE
MICHAEL FRANK
Renzstraße 49/1
74821 Mosbach
Telefon 06261 12305
michael.frank@zuerich.de**



**ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**


ZURICH[®]

Tischtennis

Sporthalle Grundschule Waldstadt

Montag 17:00 – 22:00 Uhr

Dienstag 17:30 – 19:00 Uhr

Mittwoch 16:00 – 17:45 Uhr u. 20:00 - 22:00 Uhr

Donnerstag 17:30 – 22:00 Uhr

Freitag 20:00 – 22:00 Uhr

Sporthalle Hardbergschule

Dienstag 20:00 – 22:00 Uhr

Peter Bunjevac, Lukas Staudt

„Lukas, willst du Abteilungsleiter werden?“

Ich sortiere im Kopf meine Gedanken: Abteilungsleiter? Ich blicke abwechselnd von den Mannschaftsaufstellungen zu Jens und Gedanken schießen durch meinen Kopf: Wie viele Mannschaften haben wir nochmal? 8 Herren- und 3 Jugendmannschaften? Wie schafft man es denn, das ganz alleine zu managen? Oder besser gesagt, wie hat Jens das geschafft? Ein früheres Gespräch mit Eric kommt mir in den Sinn: „Nee Lukas, ich weiß auch nicht, was der Jens beruflich macht. Aber immer wenn wir ihn gebraucht haben oder es etwas zu organisieren gab, war er da.“ Schon klar, denke ich, die Fußstapfen sind groß! Schaff ich das alleine? Kurzer, angespannter Blick in die versammelte Runde...

„Wenn´s der Lukas macht, bin ich dabei“. Mein Blick schwenkt um 90 Grad und fixiert Peter, der mit diesen Worten gerade aufgestanden ist und mit freudiger Miene in die Runde schaut. „Zusammen bekommen wir das hin.“ Ich gehe im Kopf nochmal alles durch was ich über Tischtennisorganisation weiß: Wie war das nochmal mit den TTR-Punkten? 35 Punkte um die Spieler innerhalb einer Mannschaft zu tauschen? Oder doch 50? Noch während ich diesen Gedanken zu Ende führen kann, vernehme ich meine eigene Stimme: „Okay, mit dem Peter als Duo mach ich´s.“ Erleichterung macht sich in der Runde breit, das Bier wird angetoßen und Jens strahlt mich an. „Jungs, ich unterstütze euch wo ich kann. Lasst uns das weitere Vorgehen demnächst mal in Ruhe besprechen.“



Tischtennis

Zwei Wochen später sitzen wir wieder zusammen, gehen Aufstellungen durch, besprechen Trainingszeiten und überlegen uns Spiele für das Kindertraining. Die einzigen Kinderspiele die mir spontan einfallen, sind die aus einer bekannten koreanischen Netflix-Serie, die aber nach kurzem Nachdenken verworfen werden, weil die Serie erst ab 16 Jahren freigegeben ist. „Macht doch einfach Kettenfangen, Völkerball oder gelbes U-Boot. Mann Jungs, denkt doch mal nach, ihr müsst ja keine Spiele erfinden!“ Gesagt getan: schnell wird das Spiel aus meiner eigenen Jugend „Wer hat Angst vorm schwarzen Mann?“ der heutigen Zeit angepasst und zu „Wer hat Angst vorm weißen Hai?“ abgeändert ... schon kann's los gehen.

Meine Sorge, dass sich kein Kind für unser Training interessiert, erweist sich als völlig unbegründet. Schon am ersten Trainingsabend nach den Sommerferien tummeln sich 25 Kinder zwischen 7 und 13 Jahren am Halleneingang. Nach einer halben Stunde Aufwärmtraining mit den oben erwähnten bewährten Spielen werden die



Platten aufgebaut und dann erst einmal begutachtet, was die Waldstädter Jugend so draufhat. Es wird angeschnitten und geschmettert was das Zeug hält. Zugegeben, der Rückhandschuss von dem kleinen Mädchen ist ausbaufähig und den Begriff „Slice“ kenne ich nur aus dem Tennis. Aber was mit großen Schlägern geht, das geht auch mit den kleinen und im Prinzip ist der Unterschied nicht so groß, wie er auf den ersten Blick wirkt.

„Haja, der hat scho'n Händle, der Kleine“ kommentiert Peter mit einem Augenzwinkern das Spiel eines Buben. Ich bestätige mit einem kurzen Nicken und wende mich wieder meiner Rasselbande an der Ballkiste zu, welche darauf abzielt, durch häufige Wiederholung der grundlegenden Schlagtechniken, diese für das Punktspiel zu festigen. Auf meine Entschuldigung, dass das mitunter etwas eintönig sei, höre ich vom 11-jährigen Max nur die Antwort: „Das muss man halt machen, wenn man besser werden will“. Mit diesen Worten und lebhaften Diskussionen über

Tischtennis



meine alte Pokemonkarten-Sammlung die ich laut Justus „frevelhafterweise“ weggeschmissen habe und die jetzt mindestens eine Million wert sei, endet die erste Übungsstunde.

Das war im September 2021. Jetzt, kurz vor den Weihnachtsferien kann man auf die vergangenen drei Monate noch einmal zurückblicken und Bilanz ziehen: Wir haben das Jugendtraining von einmal wöchentlich um einen zweiten Trainingstag erweitert. So können wir Spielerinnen und Spieler, die ein gewisses technisches Grundniveau erreicht haben, individuell fördern. Bei uns ist aber jeder willkommen, ob er nun das oben genannte „Händle“ hat oder nicht. Das Wichtigste ist, dass die Kinder sich austauschen können und vor allem Spaß am Training und an der gemeinsam verbrachten Zeit haben.

Das Donnerstags-Training, welches federführend von Peter geleitet wird, ist weiterhin gut besucht. Dies ist auch Dennis, Armin, Klaus und Marion zu verdanken, die uns immer mit Rat und Tat im Training zur Seite stehen.

Abschließend ist zu sagen, dass dieses turbulente Jahr in der Tischtennisabteilung des VfB - Waldstadt von Höhen und Tiefen sowie einem grundlegenden Wechsel in der Führungsriege geprägt war.

Tiefen wegen der Einschränkungen durch das Coronavirus, welches uns wie allen anderen Hallensportarten zugesetzt hat und uns zwang, zwei der acht Herrenmannschaften sowie drei Jugendmannschaften abzumelden.

Aber auch Höhen, vor allem aus sportlicher Sicht, da wir es trotzdem geschafft haben, nach der Hinrunde mit der 2., 3., 4. und 5. Herrenmannschaft Aufstiegsplätze zu belegen. Dies war nur möglich, weil mehrere Spieler sich in zwei, teilweise sogar in drei Mannschaften gleichzeitig engagiert haben und wir damit die coronabedingten Ausfälle kompensieren konnten. Das wird allzu oft als selbstverständlich angesehen. Ich will diesen Spielern aber an dieser Stelle meinen ganz besonderen Dank aussprechen.



Tischtennis

Ein großes Thema war selbstverständlich die Entscheidung unseres langjährigen Abteilungsleiters, Jens Bronner, nach vielen überaus erfolgreichen Jahren in der Tischtennisabteilung die Abteilungsleitung an mich, Lukas Staudt, und Peter Bunjevac abzugeben. Trotz der Herausforderungen hat sich vor allem durch die Unterstützung, die Peter und ich erfahren haben, gezeigt: Wir sind gut aufgestellt und werden im neuen Jahr wieder motiviert durchstarten!

Lukas Staudt



Mannschaften 2021/2022

Herren I Verbandsliga:

Milan Kacnik, Matus Diko, Tomas Kukucka, Tomas Koma, Juraj Fejes, Daniel Richter

Herren II Bezirksklasse:

Maximilian Loges, Dennis Lellek, Patrik Haky, Alexander Becker, Philip Zak, Rouven Bronner

Herren III Kreisliga:

Eric Knaus, Selina Rothengass, Lukas Staudt, Maximilian Förg, Peter Bunjevac, Marco Zachlod

Herren IV Kreisklasse A:

Lars Knebel, Luis Kraus, Jens Bronner, Christian Zettl, Jürgen Kretschmer, Dennis Hartmann, Uwe Fraas

Herren V Kreisklasse B:

Christian Würz, Thorsten Fröscher, Johann Raab, Gregor Till, Adelheid Loges, Timo Engelhardt, Markus Förg

Herren VI Kreisklasse C:

Alexandr Schmidt, Dieter Rothengass, Florian Frick, Sergej Schmidt, Jonas Hauk, Louisa Bronner, Yannic Weigl

Herren VII Kreisklasse C:

Sebastian Seitz, Justin Puchala, Tobias Pani, Alexander Sandau, Otto Harsch, Klaus Kadner

Herren VIII Kreisklasse C:

Nikolai Borhart, Tamas Csajbok, Marion Keller, Viktoria Aleshchenkova, Armin Wirth, Tobias Huy, Christoph Balles

Schüler U15 Kreisliga:

Ralf Bäcker, Antonio Ferraro, Arda Aslan, Mika Fritz, Louis Guldner, Nico Keller, Elias Engelhardt

Jugend U18 Verbandsklasse:

Miro Kammerer, Florian Frick, Ralf Bäcker, Benedikt Loges, Greta Csajbok, Antonio Ferraro, Jonathan Großkinsky

„Über den Werth des Turnens“

Im **Mosbacher Volksblatt** einer ab 1892 erscheinenden Tageszeitung kann der geneigte Abonnent im August 1895 folgendes lesen:

Über den **Werth des Turnens** und die Turnsache hat das kaiserliche Gesundheitsamt in Berlin ein wichtiges Gutachten abgegeben. Dasselbe besagt: „Der Turnunterricht fördert die Kraft und die Gewandheit des Körpers und seiner Gliedmaßen; auf etwaige Gebrechen ist dabei Rücksicht zu nehmen, ängstliche Eltern handeln dabei unverständlich, wenn sie ihre Kinder ohne zwingende Gründe von jener nützlichen Körperausbildung zurückhalten. Die

in den Turnstunden gelegentlich vorkommenden Körperverletzungen sind fast immer leichtere Art und geben hierzu keine Veranlassung, ja solche Fälle würden ohne den Turnunterricht noch vielleicht häufiger sein, denn unsere männliche Jugend hat einmal das Bedürfnis, sich zu tummeln und würde dasselbe, wenn das Turnen und die Turnspiele wegfielen, mehr als es bis jetzt geschieht, in wilden Spielen ohne Aufsicht zu befriedigen suchen.“

Ende des 19ten Jahrhunderts wird also lediglich der männlichen Jugend ein Bewegungsdrang („Bedürfnis, sich zu tummeln“) unterstellt. Aber sehr beruhigend ist immerhin, dass die gelegentlich im Turnunterricht vorkommenden Verletzungen nur leichter Art sind!

Aus Stadt und Land.
Mosbach, 5. Aug. 1895.

* Ueber den Werth des Turnens und die Turnsache hat das kaiserliche Gesundheitsamt in Berlin ein wichtiges Gutachten abgegeben. Dasselbe besagt: „Der Turnunterricht fördert die Kraft und die Gewandheit des Körpers und seiner Gliedmaßen; auf etwaige Gebrechen ist dabei Rücksicht zu nehmen, ängstliche Eltern handeln dabei unverständlich, wenn sie ihre Kinder ohne zwingende Gründe von jener nützlichen Körperausbildung zurückhalten. Die in den Turnstunden gelegentlich vorkommenden Körperverletzungen sind fast immer leichter Art und geben hierzu keine Veranlassung, ja solche Fälle würden ohne den Turnunterricht noch vielleicht häufiger sein, denn unsere männliche Jugend hat einmal das Bedürfnis, sich zu tummeln und würde dasselbe, wenn das Turnen und die Turnspiele wegfielen, mehr als es bis jetzt geschieht, in wilden Spielen ohne Aufsicht zu befriedigen suchen.“

Mosbacher Volksblatt, 10.08.1895

Der Wert von Bewegungsspielen und sportlicher Ausbildung haben aber seither keineswegs an Bedeutung verloren. Ja, sie sind vermutlich noch wichtiger als damals, wenn man berücksichtigt, dass sich Menschen vor 125 Jahren im Alltag durchschnittlich sicher viel mehr bewegt haben, als dies heute der Fall ist.

Dass Sport aber natürlich in Maßen betrieben am gesündesten und Überforderung möglichst zu vermeiden ist, auch das ist den meisten von uns schon lange bekannt. So wird am 14. August 1929 in einer anderen Ausgabe der selben Zeitung bereits auf die Gefahr der Übertreibung im Sport hingewiesen:

„Über den Werth des Turnens“

„Vorsicht bei gymnastischen Übungen! Jede gymnastische Übung hat eine Erregung des Nervensystems im Gefolge. Ist die Anstrengung nur gering, so wird diese Erregung in der Regel angenehm empfunden und man ist gut gestimmt. Zum Beispiel haben viele Menschen auf einem Marsche das Bedürfnis zu singen. Der Schlaf ist nach den mit Maß betriebenen Übungen fest und erquickend. Das gerade Gegenteil aber tritt ein, wenn die Übungen übermäßig betrieben wurden. Die Nerven werden überreizt und es stellen sich üble Laune und Schlaflosigkeit ein.“

(Vorsicht bei gymnastischen Übungen! Jede gymnastische Übung hat eine Erregung des Nervensystems im Gefolge. Ist die Anstrengung nur gering, so wird diese Erregung in der Regel angenehm empfunden und man ist gut gestimmt. Zum Beispiel haben viele Menschen auf einem Marsche das Bedürfnis zu singen. Der Schlaf ist nach den mit Maß betriebenen Übungen fest und erquickend. Das gerade Gegenteil aber tritt ein, wenn die Übungen übermäßig betrieben wurden. Die Nerven werden überreizt und es stellen sich üble Laune und Schlaflosigkeit ein.

Mosbacher Volksblatt, 14.08.1929

Fazit: Sport, moderat betrieben, noch dazu in der Gemeinschaft einer Gruppe fördert Beweglichkeit, Fitness und Ausdauer und stärkt Muskulatur, Herz-Kreislauf- und Immunsystem. Auch das ein guter Grund mehr für Vereins-sport im VfB Mosbach-Waldstadt!

Ursula Rauh

Anzeige

**Ihr Spezialist in
sachen Füße!
Mit uns bleiben Sie
länger am Ball.**



Orthopädische Schuhe, Einlagen nach Maß
Einlagen speziell für Diabetiker, Bequemschuhe
Kompressionsstrümpfe, Orthesen, Bandagen
Zurichtungen an Konfektionsschuhen
wie z.B. Absatz erhöhungen, Schuhreparaturen

GEERS
Gesunde Schuhe



**Gartenweg 28, 74821 Mosbach
Tel. 0 62 61 / 89 31 00**

Stadtlauf 2022



Samstag 25. Juni 2022 *20. Mosbacher Stadtlauf*

Veranstalter:

**Leichtathletik-Zentrum
Mosbach/Elztal e.V.**



In Kooperation mit:

**VfB 1967
Mosbach-Waldstadt e.V.**



Hinweis für VfB-Mitglieder:

VfB-Vereinsmitglieder sind von den Startgebühren befreit.

Bitte tragen Sie bei Ihrer Anmeldung „VfB Waldstadt“ als Verein ein.

Voranmeldung unter: www.stadtlauf-mosbach.de

Pfadfinder Mosbach Waldstadt

Pfadfinder*innen geben auch in Schwierigkeiten nicht auf!

Die sogenannten Pfadfindergesetze, geben uns Pfadfinder*innen Orientierung: weltoffen, freundlich, mutig, zuversichtlich und stets hilfsbereit zu sein. Dazu gehört es auch, in Schwierigkeiten wie der Corona Pandemie, nicht aufzugeben. Eine erste Schwierigkeit war die kurzfristige Absage der jährlichen Christbaumaktion. Traditionell findet diese am ersten Wochenende nach Hl. 3 Könige statt. In 2021, musste die Aktion, aus welcher sich unsere Pfadfinderarbeit hauptsächlich finanziert, spontan abgesagt werden.

Für unser Engagement in der Waldstadt, unter anderem durch unseren Corona Einkaufsdienst, wurden wir für den Ehrenamtspreis der Bürgerstiftung Mosbach nominiert. Unter dem Motto „Stille Helden“ konnten die Leser*innen der RNZ für ihre Favoriten abstimmen. Dank der zahlreichen Zuschriften und Stimmen schafften wir es auf den 2. Platz.

Ganz herzlich möchten wir uns an dieser Stelle für jede einzelne Stimme bedanken, die die Anerkennung unseres Engagements zum Ausdruck bringt und uns motiviert, uns weiter für die Waldstadt einzusetzen!

Die Gruppenstunden fanden zunächst digital statt. Spielen, quatschen, sogar basteln und kochen waren Aktivitäten, die bei den wöchentlichen Gruppenstunden durchgeführt werden konnten. Gemeinsame Projekte mit der

Gruppe oder auch das bereits für 2020 gemeinsam mit dem VfB angeordnete #TrimmWald-Fest mussten leider, zumindest im 1. Halbjahr, vollständig ausfallen.



Dank Änderungen in der Corona Verordnung für die Jugendarbeit, war es möglich ein Sommerlager stattfinden zu lassen. Auf einem Zeltplatz bei Kloster Schöntal konnten die Kinder unter strengen Auflagen, mit regelmäßigen Testungen, speziellem Hygienekonzept und stellenweise Maskenpflicht, ein paar Tage das Lagerleben erleben. Kochen auf offenem Feuer, Kanu fahren & kentern auf - und schwimmen in der Jagst, Bogenschießen auf einer speziellen Anlage, standen genauso auf dem Programm, wie ein Lagergottesdienst und das „Chillen“ mit Freunden.



Pfadfinder Mosbach Waldstadt

Die großen Pfadis (ab 13 Jahren) unternahmen sogar einen „Hike“ - eine Wanderung, bei welcher man alles, was man für eine Nacht braucht, im Rucksack mit sich trägt. Trotz schmerzender Füße und der einen oder anderen Blase war deren Highlight die Übernachtung unter freiem Himmel und der Sonnenaufgang bei Morgentau. Trotz der Corona-Umstände war das Lager eine tolle gemeinsame Aktion, die allen noch eine Weile im Gedächtnis bleiben wird.

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben! So feierten wir Pfadfinder in diesem Jahr unser 31 jährige Bestehen, beim „30+1. Jubiläum“. Aufgrund der Begrenzung von Personen in der Kirche, wurde der Wort-Gottesdienst einfach ins Freie verlegt. In kleinen Gruppen wanderten die Besucher durch die Waldstadt und erlebten die Feier an verschiedenen Stationen. Die Geschichte des Stammes, ein etwas an-



ders interpretiertes Evangelium mit kritischen Fragen an die Besucher, waren ebenso Teil, wie der gemeinsame Abschlussegens auf der Wiese hinter der Kirche. Dort richteten der Pfarrgemeinderat und das Gemeindeteam Grußworte an die Besucher. Im Anschluss gab es einen Kuchenverkauf sowie die traditionellen Kolbe-Ringe (eine Art Maultasche) toGo!

Endlich wieder treffen! Im Verlauf des Jahres konnten Gruppenstunden wieder real stattfinden. Auch wenn teilweise mit Maske, waren alle froh sich wieder zu sehen, zu quatschen, zu spielen, gemeinsam zu kochen, Knoten zu üben oder draußen unterwegs zu sein.

Im kommenden Jahr freuen wir uns auf den Umzug in den neuen Gruppenraum im Neubau des Kindergarten St. Bruder Klaus. Ebenfalls freuen wir uns auf kommende Veranstaltungen und die weiterhin tolle Zusammenarbeit mit dem VfB Waldstadt!

Genauso hoffen wir weiter auf Zuwachs, insbesondere braucht unsere Leiter*innenrunde Verstärkung für die wöchentlichen Gruppenstunden mit rund 25 Kindern und Jugendlichen!

Carsten Pfeiffer

Unsere Gruppen: Wölflinge (ab 1. Klasse), freitags 16:30 Uhr - 18:00 Uhr
Jungpfadfinder (+/- 5. Klasse), freitags 18:30 Uhr - 20:00 Uhr
Pfadfinder (ab ca. 13 Jahre), donnerstags 19:00 Uhr – 21:00 Uhr

Weitere Infos: @dpsgsmk (Social-Media-Kanäle) oder www.dpsgsmk.de (Website)

Gratulation an Pfadfinder Mosbach Waldstadt

Auch der VfB Waldstadt gratuliert den Waldstädter Pfadfindern noch einmal sehr herzlich zum 2. Platz beim von der Bürgerstiftung Mosbach ausgelobten Ehrenamtspreis.



Gemäß ihren Zielen „Versucht die Welt ein bisschen besser zurückzulassen, als ihr sie vorgefunden habt“ haben die Pfadfinder während der Corona-Pandemie erneut ihr soziales Engagement unter Beweis gestellt. Es ist schön zu sehen, dass solch ehrenamtliches Engagement durch die Bürgerstiftung auch über die Waldstadt hinaus bekannt gemacht und gewürdigt wurde.

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns bei den Pfadfindern auch für die konstruktive und sehr angenehme Zusammenarbeit, beginnend in 2019 mit der gemeinsamen Errichtung des Trimmwaldes. Nicht nur bei diesem Großprojekt konnten wir erleben, was erreicht werden kann, wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen.

Das wollen wir auch zukünftig, nicht nur im Rahmen unserer Initiative „Gemeinsam für Waldstädter“, beim anstehenden Neubau einer Multifunktionshalle in der Waldstadt tun. Denn bei diesem Projekt wird es ebenso darauf ankommen, gemeinsam anzupacken.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Der Vorstand

Anzeige

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-15 Uhr

KüchenGalerie
mosbach

**27 Traumküchen
auf über 650 m²**

Pfalzgraf-Otto-Straße 42 • 74821 Mosbach
info@kueche-mosbach.de • www.kueche-mosbach.de

Fest- und Organisationsausschuss

Annäherung trotz Corona – TC und VfB vereinbaren Zusammenarbeit

Auch 2021 machte die Corona-Pandemie dem geselligen Leben des VfB Waldstadt leider wieder einen Strich durch die Rechnung. In mehreren Sitzungen im Fest- und Organisationsausschuss wurde die Ausrichtung verschiedener Feste immer wieder abgewägt, mit dem Ergebnis, dass die Auflagen für eine mögliche Veranstaltung einfach zu hoch gewesen wären. Im kommenden Jahr ist eine Ausrichtung aller bekannten und lieb gewonnenen Feste hingegen wieder fest eingeplant. Den Neustart läuten wir mit der 1. Maibewirtung ein. Auch wir können es kaum erwarten, wieder mit allen Waldstädtern gemeinsam zu feiern.

Doch auch im vergangenen Jahr war das Team des Orgaausschusses nicht untätig. In einem gemeinsamen Gespräch wurde eine mögliche engere Zusammenarbeit mit dem TC Waldstadt erörtert. Nachdem bereits die Tischtennisabteilung vorgelegt und mit dem Tennisturnier den ersten Schritt hin zu einer engeren Zusammenarbeit eingeleitet hatte, sollte auch im geselligen Bereich eine Kooperation forciert werden. So können sich beide Vereine eine gemeinsame Ausrichtung von Veranstaltungen vorstellen und der VfB ist ein gern gesehener Gast in der Tennishütte. Gemeinsam wollen wir im kommenden Jahr die Details besprechen und für die Waldstädter ein ansprechendes

Festangebot erarbeiten und anbieten. Für die guten Gespräche und die Offenheit der Verantwortlichen des TC möchte ich mich im Namen des gesamten Fest- und Organisationsausschusses, sowie dem VfB Vorstand recht herzlich bedanken.

Auszeichnung für langjähriges Engagement im Organisationsausschuss



Lange Jahre hat er sich für den VfB im Fest- und Organisationsausschuss stark gemacht und engagiert. Die Rede ist von Thorsten Fröscher, welcher im Rahmen der vergangenen Mitgliederversammlung für seine 8jährige Tätigkeit und Mitarbeit im Ausschuss geehrt wurde. Thorsten ist bereits seit 2013 mit dabei und ist seither ein wichtiges Mitglied im Team. Als ich selbst 2014 zu diesem Team hinzu-stieß, waren wir noch zu fünft (damals gemeinsam mit Laura Kern, Timo Engelhardt und Harry Kress). Über

Fest- und Organisationsausschuss

Thorstens Kontakt in die Tischtennisabteilung konnten über die Jahre weitere Mitglieder für eine aktive Mitarbeit im Orgateam begeistert werden. Heute sind wir daher zu acht. In den vergangenen acht Jahren, hatte er maßgeblichen Anteil daran, dass wir unser Festangebot deutlich von einem (Maibewirtung) auf vier Feste erweitern konnten. Durch seine Ideen konnten wir die Feste stets weiterentwickeln. Er war es, der sich besonders für die Anschaffung unserer neuen Festzelte einsetzte. Auch die Ausweitung der Essensangebote geht mit auf seine Kappe. Durch sein handwerkliches Geschick konnte er unserem Team zudem Inventar wie bspw. den Spuckschutz organisieren, welchen er selbst angefertigt hat.

Daher möchte ich mich heute insbesondere bei Thorsten für die große Unterstützung und die reibungslose Zusammenarbeit bedanken. Das Orgateam würde ohne deine Arbeit heute nicht da stehen, wo wir heute stehen. Auch dank dir, haben wir jedes Jahr einige Gründe zu feiern. Ich hoffe du bleibst unserem Team noch ein wenig erhalten und freue mich auf weitere acht Jahre. Auch bei meinen anderen Teamkollegen möchte ich mich recht herzlich bedanken. Im kommenden Jahr wird es auch wieder auf euch ankommen. Wir alle wollen schließlich endlich wieder gemeinsam rauschende Feste bis tief in die Nacht hinein feiern – und das ist nur mit einem genialen Team wie unserem möglich. Daher vielen Dank an euch alle.

Tobias Huy

Vorsitzender Organisationsausschuss

Anzeige

Getränke
BAUMBUSCH
GmbH & Co. KG
Der Getränkespezialist
GEFAKO Abholmarkt
Festservice Heimdienst
74842 Billigheim-Sulzbach, Hauptstr. 7
Telefon 06265 / 365, Fax 06265 / 1590

Ausbildung

KWM WEISSHAAR

Prozesskette Blech

Wir sind ein führendes, modernes und innovatives Unternehmen der Metall- und Blechbearbeitung. Mit einem Team von fast 500 Mitarbeiter*innen sind wir ein Systemlieferant vieler, namhafter Kunden. Du möchtest Teil unseres Teams sein? Dann sichere Dir noch heute Deinen Ausbildungsplatz. **Starte bei uns auch in Corona-Zeiten am besten mit einem einwöchigen Schnupper-Praktikum!**

Engineering
Blechbearbeitung
Fügen & Schweißen
Montage
Logistik

Ausbildungsplatz gesucht?

Freie Ausbildungsplätze (m/w/d)

- Konstruktionsmechaniker (Bereich Stahl- und Metallbau)
- Mechatroniker für Kältetechnik
- Technischer Produktdesigner
- Werkzeugmechaniker (Bereich Stanztechnik)
- Zerspanungsmechaniker (Bereich Frästechnik)

Für weitere Informationen: www.kwm-weisshaar.de

Wir bieten Dir:

Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz mit einer abwechslungsreichen und anspruchsvollen Tätigkeit bei leistungsorientierter Entlohnung sowie einem angenehmen Betriebsklima.

Interesse? Los geht's!

Wir freuen uns auf Deine kompletten Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder auf dem Postweg an:

KWM Karl Weisshaar Ing. GmbH
Blechbearbeitung
Zwingenburgstraße 6-8
74821 Mosbach

Tel. 0 62 61 \ 945-0
Fax 0 62 61 \ 175 68
bewerbung@kwm-weisshaar.de
www.kwm-weisshaar.de

Vereinssponsoring KWM Weisshaar



Seit 2017 machen wir mit großflächigem Werbebanner auf unsere Großveranstaltungen „1. Mai“, Mosbacher Stadtlauf, Oktoberfest und Weihnachtszauber am Eingang zur Waldstadt aufmerksam.

Dazu stellte uns die Wolfgang Kretz Hochbau GmbH bisher drei Bauzäune kostenfrei zur Verfügung. Dafür an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für die tolle Unterstützung.

Da die Lagerung der großen Bauzäune in unserer VfB-Garage wegen der Höhe nicht möglich war, hat sich unser Vorstandsmitglied Marcus Jünger mit Herrn Schuster von KWM Weisshaar zusammengesetzt und nach einer alternativen Lösung gesucht. Herausgekommen ist das oben abgebildete, individuell extra für unsere Bedürfnisse gebaute Gestell aus Edelstahl, das nach Gebrauch leicht auseinandergebaut und somit platzsparend gelagert werden kann.

Dieses neue Werbegestell wurde uns von der KWM Weisshaar ebenfalls als Spende kostenfrei zur Verfügung gestellt. Für diese großartige Unterstützung unseres Vereins, aber auch der gesamten Waldstadt bedanken wir uns herzlich bei Karl Weisshaar.

Für unsere jungen Mitglieder sei erwähnt, dass KWM Weisshaar für 2022 auf der Suche nach Azubis ist und in der Firma jederzeit ein Schnupper-Praktikum möglich ist (siehe Inserat).

Nicht unerwähnt sei, dass die Firma Wolfgang Kretz Hochbau uns für das Aufstellen des neuen Rahmens weiterhin vier Bakenständer-Fußplatten zur Verfügung stellt. Auch dafür noch einmal vielen Dank.

Nun hoffen wir alle, dass die durch die Corona-Pandemie geprägten Jahre 2020 und 2021 ohne größere Veranstaltungen vorbei sind und der neue Rahmen in 2022 werbewirksam zum Einsatz kommen kann.

Der Vorstand VfB Waldstadt

Waldstadtturnhalle

Schon wieder ist ein Jahr vorüber und beim Thema Hallenneubau in der Waldstadt hat sich noch nichts Entscheidendes getan.

Nachdem im Juni 2020 der Gemeinderat der Stadt Mosbach seine Entscheidung vom Januar 2020 revidiert und sich für den Bau einer neuen Turnhalle entschieden hatte, haben wir zusammen mit dem Waldstadt-Forum und den Pfadfindern Wünsche und Anforderungen an eine neue Halle ausführlich gegenüber der Stadtverwaltung Mosbach dargelegt.

Neben einer etwas größeren Hallenspielfläche, der Schaffung eines Bewirtschaftungsraums und der Nutzung auch für größere Veranstaltungen durch vielfältige Gruppierungen und Gemeinschaften in der Waldstadt ist für alle Nutzer der alten Halle extrem wichtig, dass als neuer Standort das benachbart liegende Fußballfeld ausgewählt wird. Nur so wäre es möglich, dass der VfB seinen umfangreichen Übungsbetrieb und die Schulen und die Kindergärten ihren Sportunterricht in der alten Halle weiterführen, und das Jugendhaus die Toiletten während der Bauzeit der neuen Halle nutzen können. Eine zwei bis dreijährige Verlagerung des Sportbetriebes in andere städtische Hallen wäre für alle Beteiligten eine schwierige Konstellation und kaum zu verkraften.

Nachdem die Gespräche zwischen der Stadt Mosbach und der evangelischen Kirchengemeinde wegen der mögli-

chen Verlagerung des Jugendhauses dorthin Mitte 2021 abgebrochen wurden, begann die Stadtarchitektin, Frau Knapp, neu zu planen. Angedacht war zuletzt die Planung einer neuen Multifunktionshalle inkl. Jugendhaus zusammen in einem Gebäude an anderer Stelle auf dem Schulgelände. Nach Fertigstellung würde am Standort der alten Halle ein neues Freigelände für Sport, Spiel, Bewegung und als Treffpunkt für Kinder und Eltern entstehen. Zum Zeitpunkt dieser Berichtserstellung (Dezember 2021) war diese von Frau Knapp am 25.11.2021 skizzierte erste Grobplanung auch die von der städtischen Verwaltung präferierte Variante.

Der VfB-Vorstand und die Sportabteilungen könnten sich eine solche Lösung sehr gut vorstellen. Deshalb haben wir zusammen mit den Waldstädter Pfadfindern bereits unsere Unterstützung und tatkräftige Mithilfe - wo erwünscht und möglich - bei der Umsetzung des Projekts Freigelände am heutigen Hallenstandort angeboten. Dass die Pfadfinder und der VfB auch ganz praktisch „etwas für die Waldstadt bewegen“ können, wurde beim Arbeitseinsatz zur Errichtung des Trimpfads 2019 bereits eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Ob es tatsächlich dazu kommen wird, bleibt abzuwarten. Denn das Waldstadt-Forum hat inzwischen einen weiteren Vorschlag eingebracht, der eine Nutzung der ehemaligen Gast-

Waldstadtturnhalle

stätte am Ortseingang für Jugendhaus und Bürgerraum vorsieht. Wir halten diesen Vorschlag nicht zuletzt wegen der verkehrsreichen Lage und der fehlenden Freifläche für weniger gut geeignet.

Den Bau einer Multifunktionshalle inkl. Jugendhaus mit genügend Freifläche ohne Straßenverkehr in un-

mittelbarer Nähe halten nicht nur wir für die inzwischen einzig sinnvolle Lösung. Wir werden uns weiter für diese Lösung einsetzen und hoffen auf eine positive Entscheidung des Gemeinderats, die für Anfang 2022 erwartet wird.

Es bleibt also spannend

Der Vorstand VfB Waldstadt

Anzeige



Jetzt die volle Förderung* sichern.

*Es gelten Fördervoraussetzungen



Entdecke auch du den Spießer in dir!

Mit LBS-Bausparen sicher in die eigenen vier Wände.



Bezirksdirektor
Volker Grimm



Bezirksleiter
Björn Fink

Beratungsstelle Mosbach, Hauptstr. 10,
Telefon 06261 86-1480

Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Wir suchen weiterhin Übungsleiter/innen!

Wir brauchen euch! Wer hat Lust und Zeit, sich in unserem innovativen Verein als Übungsleiter zu engagieren?

Damit für den Übungs- und Trainingsbetrieb fachlich gut qualifizierte, motivierte und engagierte Übungsleiter/innen zur Verfügung stehen, übernehmen wir bereits seit Jahren die Kosten für Aus- und Fortbildung bis hin zum Erwerb der C-Trainerlizenz.

Zusätzlich zahlen wir unseren Übungsleiter/innen im Breitensportbereich eine jährliche Vergütung als Anerkennung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und stellen sie von der Zahlung des Mitgliedsbeitrages frei.

Niemand muss dabei gleich die Leitung einer Übungsgruppe komplett übernehmen; auch die Trainingsunterstützung bei größeren Gruppen oder eine gelegentliche Vertretung der Übungsleitung ist es uns wert, verstärkt in Aus- und Fortbildung zu investieren. Der Zeitumfang ist individuell gestaltbar. Ob vertretungsweise, projektbezogen oder regelmäßig - wir bieten für jede und jeden etwas!

Auch bei der Gestaltung unseres Sportangebotes sind wir jederzeit offen für Neues. So haben wir seit 2018 zusammen mit unseren beiden Kooperationspartnern von der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde bereits einige neue Sportangebote besonders für älteren Menschen in der Waldstadt entwickelt - weitere sollen folgen.

Zur Weiterentwicklung dieser oder neuer Angebote sind wir auf Unterstützung angewiesen.

Bei Interesse meldet euch bitte bei Jens Bronner, dem dafür zuständigen stellvertretenden Vorsitzenden, oder bei Aylin Vardar. Beide sind gerne bei der Suche nach geeigneten Kursen behilflich und übernehmen beispielsweise auch die Anmeldeformalitäten für die C-Trainerausbildung beim Badischen Sportbund.

Der Vorstand des VfB Waldstadt freut sich sehr über eure Rückmeldungen.

Der Vorstand



Stumpff Kfz-Technik

Wir zählen zu den
Top-Werkstätten
in Deutschland

TOP 10
deutscher
werkstatt
2020 + 2021
preis



Kfz-Service für PKW's - Nutzfahrzeuge - Wohnmobile

www.sauberfahren.de

Neu
ab 2022: **Motorreinigung mit Wasserstoff**

Mit einem innovativen Verfahren befreien wir den Motor von innen
von Verkokungen und erhöhen seine „Lebensdauer“!

mehr Leistung weniger Verschleiß

weniger Verbrauch

keine Demontage von Motorteilen

Reinigung innerhalb 1-2 Stunden

alle 10.000 bis 20.000 km empfohlen

ab **99,00 €**
inkl. USt

Stumpff Autostore

www.autostore-stumpff.de

**EU-Fahrzeuge mit Tageszulassung
Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen
Elektro, Hybrid, Benziner, Diesel**

Im Trienzfeld 6 - 8 in 74834 Elztal-Dallau 06261-936080 info@sauberfahren.de

Wir sind Kooperationspartner vom VfB

Vorteile und Sonderkonditionen für Verein, Mitglieder, Freunde und Bekannte

Die Vorteile der Vereinssponsoring-Aktion

Gegen Vorlage der Freundschaftskarte bekommen Sie **10% Rabatt** auf alle Werkstatteleistungen
(Arbeitslohn und Ersatzteile, nicht auf Fremdleistungen und vergünstigte Preise)

Für jeden Auftrag erhält der VfB **1% Bonus**

Vorteile durch Sonderaktionen, die nur für den VfB gelten!

Ersatzfahrzeug für nur 17,85 €/Tag



Zusatzbonus für den VfB zum Jahresende!

Staffelboni je nach Jahresumsatz

VfB profitiert zusätzlich von **Bonuspunkten**

Kunden der Kfz-Technik Stumpf GmbH können ihre gesammelten Bonuspunkte von Ihrer Kundenkarte einem an der Vereinsaktion teilnehmenden Verein (z. B. dem VfB) übertragen.

Spezieller Hol- / Bringservice für Waldstädter

Nach vorheriger Absprache kann Ihr Fahrzeug in der Waldstadt bei der Familie Stumpf - Im Schwalbennest 14 - abgegeben werden (z. B. am Vorabend oder morgens bis 7:30 Uhr). Auf Wunsch kann hier auch ein Leihfahrzeug übergeben werden. Ihr Fahrzeug steht dann abends i. d. R. ab 18 Uhr oder zum vereinbarten Termin dort wieder zur Abholung bereit oder es wird Ihnen nach Hause gebracht (je nach Absprache).

Bis zu 500 € bei Autokauf

Gegen Vorlage der VfB-Freundschaftskarte bei einem Kauf eines EU-Neuwagens mit Tageszulassung erhält der VfB einen Zusatzbonus in Höhe von **1% vom Verkaufspreis, maximal 500,00 €**. Nicht zum Verkaufspreis zählen zusätzliches Zubehör, die Überführungskosten sowie sonstige Zusatzvereinbarungen. Für nachträglich gewünschte Zusatzausstattungen werden die bereits oben dargestellten Rabatte und Punkte dem Karteninhaber sowie dem VfB gutgeschrieben. Der Zusatzbonus bei Autokauf wird dem Verein nach der Auftragsabwicklung ausbezahlt.



Vereinssponsoring KFZ-Technik Stumpf GmbH

Seit Anfang 2021 bietet die Kfz-Technik Stumpf GmbH im Rahmen eines Sponsoring-Vertrages unseren Mitgliedern, aber auch allen Waldstädtern und anderen Unterstützern unseres VfB-Waldstadt Sonderkonditionen beim Werkstatt-Kundendienst sowie - neu! - auch beim Kauf von Neuwagen, Tageszulassungen und Gebrauchtwagen an.

Gleichzeitig unterstützen Sie als Kunden ohne Mehraufwand unseren VfB, indem wir zusätzlich zu Ihren Sonderkonditionen ebenfalls einen Bonus bzw. eine Prämie erhalten. Schon im ersten Jahr dieser Vereinbarung konnten wir dank Ihrer Unterstützung über 10.000 Punkte sammeln. Wir stellen fest, dass die Nachfrage nach VfB-Freundschaftskarten immer größer

wird. Dafür danken wir allen Unterstützern.

Freundschaftskarten erhalten Sie von unserer VfB-Geschäftsstelle, im Waldstadt-Markt und in der Waldstadt-Apotheke.

Wir danken Peter und Silke Stumpf sehr herzlich für diese tolle Idee und diese großartige Unterstützung gerade in Zeiten, in denen das Geld nicht mehr so locker sitzt und die Sponsoren nicht Schlange stehen.

Noch Fragen???

Dazu steht Ihnen unser Vorstandsmitglied Marcus Jünger gerne zur Verfügung.

(Tel. 06261 93608-14
oder 0151 59876782)

Der Vorstand VfB Waldstadt

The image shows a business card for Stumpf Autostore. The card has a yellow and blue color scheme. At the top, the name 'Stumpf' is written in large white letters on a blue background, followed by 'Autostore' in blue letters on a white background. Below this, there is a blue box with white text that reads 'EU-NEUWAGEN mit Tageszulassung'. To the right of this box, there is a blue banner with white text that reads 'Zugriff auf über 40.000 Fahrzeuge'. The card also contains contact information for Kfz-Technik Stumpf GmbH, including the address 'Im Trienzfeld 6 - 8, 74834 Elztal-Dallau', the website 'www.sauberfahren.de', and the email 'info@sauberfahren.de'. The phone number '06261 93608-0' is also listed. On the right side, there is contact information for Marcus Jünger, including his title 'Beratung & Verkauf', his email 'm.juenger@sauberfahren.de', and his phone numbers '06261 93608-14' and '0151 59876782'. At the bottom of the card, there is a yellow banner with blue text that reads 'Beratung Verkauf Finanzierung Inzahlungnahme'.

Verzeichnis der Inserenten

Academy - Fahrschule	Seite 35
Artemis	25
Autohaus Heinrich Gramling	39
Bäckerei Härdtner GmbH	26
Baumbusch Getränke	75
Betzwieser - Elektrofachhandel	14
bike-center Mosbach GmbH	32
Bronner - Versicherungen	62
CITY-DRUCK HEIDELBERG	85
EteGO	45
Geers - Orthopädieschuhtechnik	69
Goob - Baustoffe	61
Haarmonie Friseur	12
INAST	23
Kompass - Umzüge	23
Krebs - Haustechnik	14
Kruse Uhren und Schmuck	37
Küchen - Galerie	73
KWM Weisshaar	76
LBS Grimm	79
Mehl - Metzgerei	53
MFV-Gaststätte	43
Müllner - Autoreparaturwerkstatt	54
Rathausapotheke	41
Rialto - Eiscafé	55
Sparkasse Neckartal-Odenwald	5
Spohn - Malen & Strahlen	14
Spohrer - Rehasentrum	59
Stumpf Kfz-Technik	81
Volksbank eG Mosbach	3
Vielerlei Dienstleistungen	8
Waldstadtapotheke	49
Waldstadtmarkt Gehrig	49
Wanner Obrigheim	51
Württembergische Versicherung - Walter Willig	19
Züricher Versicherung	63

Ehrungen 2022

Der VfB 1967 Mosbach-Waldstadt e.V. ehrt auch in diesem Jahr Vereinsmitglieder für langjährige Mitgliedschaft und dankt ganz herzlich für ihre Treue zum Verein.

15 Jahre

Brigitte Geier
Judith Plattner
Christa Sießenbüttel
Oliver Schick
Philip Zak

25 Jahre

Frank Hein

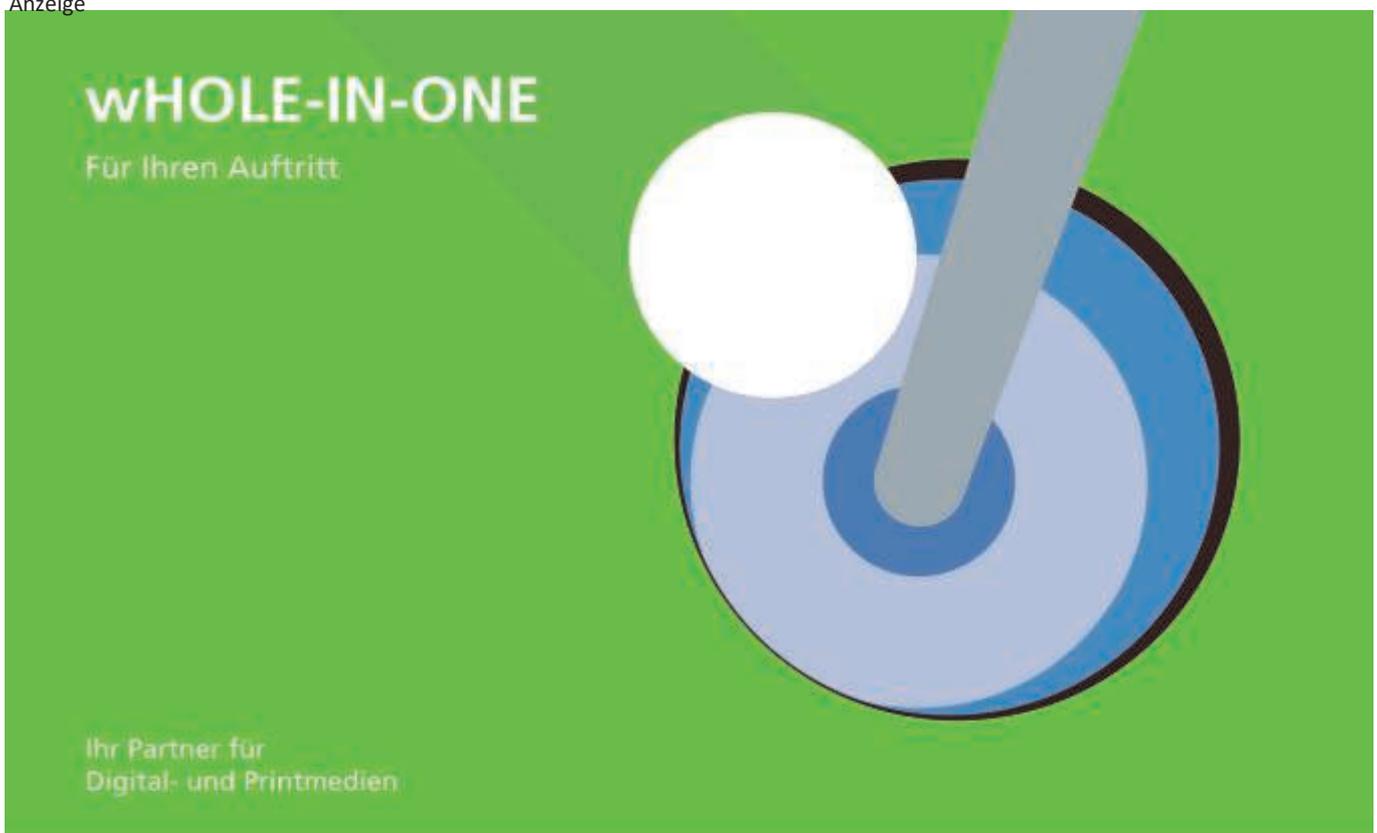
40 Jahre

Erika Ahlemeyer
Martin Engler
Barbara Geers
Gertrud Liebe
Ingrid Lottes
Jörg Martin
Judith Schlayer
Torsten Ulbricht

50 Jahre

Bruno Allissat

Anzeige



WHOLE-IN-ONE
Für Ihren Auftritt

Ihr Partner für
Digital- und Printmedien

Impressionen aus Sportbetrieb und Vereinsleben



Herausgeber: Verein für Bewegungsspiele 1967 Mosbach-Waldstadt e.V.

Redaktion und Layout
Ursula Rauh

Auflage
550 Stück

Druck
CITY-DRUCK HEIDELBERG